mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG Postentgelt bar bezahlt Verlagspostamt 6410 Telfs
ANZBL 94A641006 · Nr. 5 • 13. April 2017

Der beste Service
FALCH
ELEKTRO GMBH
Obermieming 179, Tel. 0 52 64 - 52 16
falch@elektrofalch.at, www.elektrofalch.at
Elektrohandel
Elektroinstallationen
Hausgeräteservice

Foto: Offer

- **Die Osterhasen kommen!**
  Wo sie wohnen? Natürlich bei Julian, Leonhard, Daniel und Lena in Untermieming
- **Inzinger Oldtimer-Bastler im mein monat-Porträt**
- **International beachteter Film mit Flaurlinger Beteiligung**
- **Extra: „Genuss aus der Region« »Frühlingszeit ist Gartenzeit« und extra-monat Stams**

Taxi-Krankentransporte
• Dialyse-Fahrten
• Bestrahlungs-Fahrten
• Chemotherapie-Fahrten
• Reha- u. Kurfahrten
TAXI 0800/17 18 19 FÖRG Telfs
0800/17 18 19 FREECALL

10. 4. - 27. 4. Betriebsurlaub
Dein Frühstücksglück in Mieming
Land Ei
DAS FRÜHSTÜCKSCAFÉ
www.landei.tirol
Tischreservierung: 05264 525952

PN car cosmetic
Windschutzscheiben-Reparatur
ab € 39,-
Bundesstr. 10 · Rietz · T 0660-46 86 502
T 0660-53 55 313 · info@pn-carcosmetic.at
www.pn-carcosmetic.at

Zeigt her eure Kaninchen...

Schnuppernde Näschen und ein watteweiches Fell – Kaninchen (besonders natürlich junge) sind unwiderstehlich und in der Osterhasenzeit außergewöhnlich aktuell. In Untermieming tummeln sich besonders viele: Die Familie Schabuß hat sich der Kaninchenzucht verschrieben.

Eine automatische Trinkwasserversorgung, durchdacht geplante und selbst gebaute Boxen für Rammler und Häsinnen, sowie mehrere Wurfboxen – hier lässt sich's leben. Und zwar so gut, dass die Kaninchen der Rassen Havanna und Sachsengold aus der Zucht der Familie Schabuß bei Ausstellungen regelmäßig Preise und Auszeichnungen einheimsen. „Man ist natürlich stolz darauf, weil man ja auch einiges an Zeit und Energie in die Pflege und Aufzucht gesteckt hat", verweist Verena Schabuß auf die Urkunden an der Wand des frostsicheren Stalls. Das »Kaninchenfieber« hat sie von Kind an: „Mein Vater hat Chinchillas gezüchtet und war auch Gründungsmitglied vom Kleintierzuchtverein T 22 Wildspitze. Also habe ich 1994 als Jungzüchterin mit der Zucht von Thüringer Kaninchen begonnen und wurde mit meinen Tieren Jugendbundesmeisterin und Landesmeisterin." Seit 2001 hat sie jedoch ihr Herz an die Havanna Kaninchen verloren: „Mir gefallen die Körperform und das Fell, obwohl das sehr pflegeintensiv ist. Wenn sie nämlich nass oder dreckig sind oder zu viel Sonne abbekommen, bekommen sie rostige Flecken im Fell, die natürlich bei einer Bewertung Abzüge bringen." Vier Mal konnte Verena schon den Titel Landesmeisterin holen, mehrere Male wurde sie Vize-Bundesmeisterin und 2010 sogar Bundesmeisterin. Durch sie ist auch ihr Mann Patrick Schabuß auf die Kaninchen gekommen: „Wir haben uns kennengelernt und mich hat das Hobby gleich fasziniert. Also habe ich 2005 mit der Zucht von Sachsengold Kaninchen angefangen und wir hatten eine intensive Zeit mit vielen Ausstellungen und Erfolgen." Patrick konnte bei seiner ersten Ausstellung den Titel Vereinsmeister erreichen, außerdem wurde er drei Mal Landesmeister und zwei Mal Bundesmeister.

Für die Kinder sind die Kaninchen natürlich willkommene Spielgefährten, die gerne gehoppelet und gestreichelt werden: die »Jungzüchter« von links: Julian (6 Jahre), Cousin Leonhard (2 Jahre), Daniel (5 Jahre) und Lena (3 Jahre)

Dann wurden ihre drei Kinder geboren und die Hasenzucht wurde etwas in den Hintergrund gedrängt. Aber jetzt – schon mit tatkräftiger Unterstützung der Kinder – wird wieder mehr im Hasenstall gearbeitet. „Wenn man Tiere auf eine Ausstellung vorbereitet, ist es nämlich wichtig, dass sie Berührung und »Hoppelen« gewohnt sind. Denn vor den Preisrichtern sollen sie ja auch nicht fliehen …" Gehalten werden die Rammler und Häsinnen in Einzelboxen, um Kämpfe und daraus resultierende Verletzungen an Ohren oder Fell zu vermeiden. Nur beim Decken treffen sie sich (Anm, ein bis zwei Mal im Jahr lässt man sie werfen), nach 28 bis 30 Tagen kommen die Jungen auf die Welt und dürfen mit der Mutter in eine Wurfbox umziehen, die einen geschützten dunklen Bereich hat. Nach acht Wochen bekommen sie eine eigene »Wohnung«. Bei der Aufzucht muss vor allem das Futter stimmen, damit sie langsam an Gewicht zunehmen, Fell- und Krallenpflege gehören ebenfalls dazu. „Vor einer Ausstellung gibt es noch so Tricks wie das Füttern von Karotten für die rötliche Farbe bei den Sachsengold Kaninchen oder Sonnenblumenkerne, damit das Fell schön glänzt." Klingt doch nach sehr viel Arbeit? „Ja, aber für mich ist die Arbeit mit den Kaninchen entspannend. Wenn ich ein, zwei Stunden im Stall bin, kann ich total abschalten", schwärmt Verena Schabuß. Die Ergebnisse werden dann jedenfalls wieder bei der Vereinsschau des Kleintierzuchtvereins T 22 Wildspitze im Oktober im Gemeindesaal in Mieming präsentiert… Weitere Informationen: www.ktzv22.com.

Fotos: Offer

Patrick und Verena Schabuß im »Hasenstall«: „Die meisten sagen auch »die Haseler« zu uns, obwohl Hasen und Kaninchen ja nichts miteinander zu tun haben …" Die Außenboxen (rechtes Foto) im anderen Stall werden im Frühjahr erst wieder mit den Jungtieren besiedelt, da es hier im Winter zu kalt wäre

Wir feiern 5 JAHRE mit
–15% auf ALLES
vom 13. 04. bis 15. 04. 2017
woll-laden
ST[R]ICKEN - HÄKELN
[DANIELA OPPENEIGER
WOOL IS COOL!
OBERMARKT 6
6410 TELFS
+43 (0)650 914 6772]
info@woll-laden.co.at
www.woll-laden.co.at

Von Winterweizen bis Sommerroggen

In Flaurling entsteht ein Getreideaufbereitungszentrum, das alten Sorten wieder neue Chancen bieten soll. 1,3 Mio. Euro werden in das zukunftsträchtige Projekt investiert.

70 Jahre nach Gründung der Tiroler Saatbaugenossenschaft wird wieder kräftig investiert. Am bestehenden Standort in Flaurling entsteht nun ein topmodernes Getreideaufbereitungszentrum zur Trocknung, Lagerung und Aufbereitung von Speisegetreide in biologischer und konventioneller Qualität. EU, Bund und Land Tirol unterstützen das Vorzeigeprojekt mit über 500.000 Euro.

Das Interesse an regionalem Getreide ist groß – sowohl bei den KonsumentInnen als auch bei Brauereien oder Bäckereien, der Getreideanbau ist im Aufwind. „Der Eigenversorgungsgrad mit Getreide liegt in Tirol bei einem halben Prozent. Für die Tiroler Landwirtschaft bietet sich hier großes Entwicklungspotenzial“, weiß der Imster Bezirkskammerobmann Rudolf Köll. Hochburgen des Getreideanbaus in Tirol sind die Bezirke Innsbruck Land, Imst, Landeck und Lienz. Rund 42 Prozent der heutigen Getreidefläche ist Speisegetreide.

Stolz auf das Projekt ist der Obmann der Tiroler Saatbaugenossenschaft, Josef Trenkwalder: „Unsere Mitglieder stehen voll dahinter und sind auch finanziell in Vorlage getreten.“ Gegründet wurde die Saatbaugenossenschaft 1947 mit dem Ziel, die Tiroler Bauern mit Saatgut in ausreichender Menge und Qualität zu versorgen. Hauptgeschäftszweige sind die Produktion und der Handel mit Erdäpfel- und Getreidesaatgut. Nach einer längeren Pause wird heuer auf 15 ha Anbaufläche erstmals wieder Saatgut der alten Landsorten „Fisser Gerste“, Sommergerste Alpina, Rinner Winterweizen, St. Johanner Winterweizen, Tiroler Sommerroggen und Steiner's roter Tiroler Kolbendinkel für das kommende Jahr vermehrt. Das Vorstufenmaterial stammt aus der Genbank des Landes Tirol, die Saatgut von rund 1.000 alten Landsorten, davon über 700 verschiedene Getreidesorgten, beherbergt.

Rund 500 Tonnen Getreide können künftig in der neuen Getreidehalle in 36 Trichtersilos zwischengelagert werden. In Betrieb gehen soll die Anlage bereits im Sommer rechtzeitig vor der heurigen Getreideernte. Mit der neuen Anlage wird die Vermarktung von Speisegetreide und Braugerste auf höchstem Niveau professionalisiert.

Foto: Land Tirol/Entstrasser-Müller

Die heurige Getreideernte soll bereits in den neuen Silos gelagert werden. Bezirkskammerobmann Rudolf Köll, LHStv Josef Geisler, Saatgut-Geschäftsführer Reinhard Egger und Obmann Josef Trenkwalder (v.l.) überzeugen sich bei einem Baustellenbesuch vom Baufortschritt

greenvieh
THAI-SPEZIALITÄTEN IM GREENVIEH-STYLE
MI 19.04. & MI 26.04. ab 18⁰⁰ Uhr
à la carte Gerichte aus der Thai-Küche
LIVE-MUSIK JEDEN DONNERSTAG ab 20¹⁰ Uhr
6414 Mieming
T 05264 5212-61
www.greenvieh.at
TÄGLICH GEÖFFNET
warme Küche von 12:00 - 21:30 Uhr

Fleisch & Wurstspezialitäten seit 1958
P direkt vorm Haus
LECHNER RAUTH
Karl-Schönherr-Str. 7 · Telfs
Tel. 05262-62339
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 7.30–12 Uhr + 15–18 Uhr
Sa 7.30–12 Uhr
Zum OSTERFEST
bieten wir Kulinarisches direkt aus der Region!
• Lammfleisch
• Kalbsbraten
• Rindsbraten
• Schweinsbraten
• Würstln, Züngerln
• geräucherter Osterschinken
• hausgemachter Beinschinken
• und vieles mehr …
und bei schönem Wetter verwöhnen wir Sie mit Grillspezialitäten!

AUTOZENTRUM WEST
DOBLANDER & PRANTL
Kfz FACHBETRIEB
Ständig über 100 Fahrzeuge lagernd!
Besuchen Sie uns auf unserer neuen Homepage www.autozentrum-west.at
Unser Qualitätsversprechen
✔ Große Modellauswahl aller Hersteller
✔ Regelmäßig gewartete Fahrzeuge
✔ Service- u. Unfallhistorie dokumentiert
✔ Kilometerstand gewährleistet
✔ Verkauf inkl. 3 Jahren Garantie
✔ Europaweite Mobilitätsgarantie
Wir sind jetzt auch auf Facebook zu finden!

Karl Stock
Verkauf
KFZ-Fachwerkstätte – Karosserie- & Lackierarbeiten · 6410 Telfs · Saglstraße 69 c · Telefon 05262-62262 · www.autozentrum-west.at

Leidensgeschichte Christi

Alle drei Jahre versammelt Spielleiter Harald Larcher 35 Darsteller um sich, die vor Ostern die Telfer Passion wiederbeleben. Auch heuer waren zwei beeindruckende Aufführungen in der Heilig-Geist-Kirche zu sehen.

Bereits zum zweiten Mal (nach 2014) war dabei der junge Telfer Felix Hell als Jesusdarsteller im Einsatz, auch sonst konnte man viele bereits bewährte und auch ein paar neue Gesichter unter den Passionsspielern entdecken. Von Beginn an dabei (seit 1996) ist zum Beispiel Peter Larcher als jüdischer Soldat Malchus, auch Manfred Zobl als Pontius Pilatus, der Jesus schließlich zum Tode am Kreuz verurteilt (am Foto rechts auf dem Thron) war schon einige Male im Einsatz. Spielleiter Harald Larcher trug bei den besinnlichen Einstimmungen auf Ostern das Evangelium vor. Das Passionsspiel von Josef Böck »Das große Opfer zu Golgotha« wurde 1811 niedergeschrieben und besteht aus 177 Blättern, die im Heimatmuseum Noaflhaus aufbewahrt werden. 1996 wurde das Passionsspiel erstmals gesamt aufgeführt. Die musikalische Begleitung wurde diesmal von der Chorwerkstatt Telfs und von Bläsern und Paukisten der Marktmusikkapelle Telfs gestaltet. Die freiwilligen Spenden kommen dem »Haus der Telfer Kinder« zugute.

Viel Engagement war von den Laiendarstellern gefordert – von den Proben bis zur Aufführung

Fotos: Offer

Büro für mobile Jugendarbeit

Stolz auf den neuen »Stützpunkt« der mobilen Jugendarbeit (Moja) der Gemeinde in der Kirchstraße 4 sind die Mitarbeiter der Jugendbetreuung Telfs. Sie haben die Anlaufstelle großteils eigenhändig hergerichtet (Foto rechts).

Die neuen Räumlichkeiten dienen auch Florian Minatti, dem Jugendkoordinator der Gemeinde, als Büro. Wie der Name sagt, sind die mobilen Jngendbetreuer normalerweise im Ort unterwegs, um mit jungen Leuten Verbindung zu halten und ihnen bei Bedarf mit Rat und Hilfe zur Seite zu stehen. Für alle, die gezielt Kontakt aufnehmen wollen, ist aber ab sofort jeden Mo von 17.30 bis 20 Uhr und nach Vereinbarung ein Ansprechpartner im Büro in der Kirchstraße anzutreffen. Kontakt: 0676/83038-314 oder 0676/83038-328.

Foto: MG Telfs / Dietrich

5 weg oder Geld zurück!
Schülerhilfe! Das Original. Seit 1974
Immer für Sie & Ihr Kind da – für alle Schulklassen und alle Fächer von der Volksschule bis zur Matura!

Rechtzeitig aktiv werden: Gezieltes & intensives Training für die Zentralmatura!
JETZT TESTEN: 2 kostenlose Schnupperstunden
TELFS, Obermarktstr. 2, 05262 / 63376
INNSBRUCK, Salurner Str. 18, 0512 / 570557
HALL SCHWAZ WÖRGL
WWW.SCHUELERHILFE.AT

stöttlalm
OSTERSONNTAG OSTERBRUNCH
Täglich Almfrühstück
Sa & So Weisswurst-Frühstück
Freitags Hüttengaudi mit Käsefondue
auf Vorbestellung
Mieming am Golf- Rundwanderweg • stoettlalm.at • 0699 1 5212 200

Musikalisch auf höchstem Niveau

Wer ein Instrument lernt, weiß, dass es viele Übungsstunden benötigt, bis es »gut klingt«.
Die MusikschülerInnen, die Anfang März beim österreichweiten Musikwettbewerb »Prima la musica« für Kinder und Jugendliche teilnahmen, waren besonders fleißig und konnten sich daher auch einige Auszeichnungen erspielen.

Viele junge MusikerInnen aller Instrumentalgattungen bzw. Ensembles traten vor eine fachkundige Jury und wurden anschließend von dieser bewertet und beraten. Die Landesmusikschule Telfs war dabei mit vielen jungen Talenten beim Landeswettbewerb »Prima la musica« in Wattens dabei und schnitt wieder äußerst erfolgreich ab: „Wir gratulieren herzlich: **Jakob Ettlinger**, Posaune (Klasse Bernhard Großlercher) und **Matthias Müller**, Schlagwerk (Klasse Franz Köhle) zum 1. Preis bei Prima la musica mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb!“, freut sich Direktor Oliver Felipe-Armas. Ebenfalls den 1. Preis erhielten **Enya Moser**, Oboe (Klasse Barbara Alber), **Jana Waldhart**, Querflöte (Klasse Klaus Blaas), **Felix Frick, Clara Gapp und Lea Weiß**, alle Vokalensemble Dreierlei (Klasse Elisabeth Müller).

2. Preis bei Prima la musica: Sophia Tanzer, Querflöte (Klasse Christine Köhle), Clara Gapp, Blockflöte (Klasse Evelyn Palewicz), Samuel Ginzinger, Trompete (Klasse Benjamin Micheler), Emily Raab, Klarinette (Klasse Stefan Laube), Fabian Schusser, Trompete (Klasse Bernhard Nolf), Sarah Ennemoser, Klarinette (Klasse Stefan Laube), Theresa Weiß, Blockflöte (Klasse Evelyn Palewicz), Hannah Viktoria Schädle, Klarinette (Klasse Johannes Eder), Annalena Matsch, Horn (Klasse Sylvia Klinger). 3. Preis bei Prima la musica: Lucia Lassnig, Klarinette (Klasse Christine Juen), Lena Mair, Klarinette (Klasse Christine Juen) und Hannah Schöll, Klarinette (Klasse Stefan Laube).

Bernhard Großlercher (l.), Jakob Ettlinger

Matthias Müller (l.), Franz Köhle

Fotos: Großlercher (1), Köhle (1)

RESTAURANT · CAFÉ

Orangerie Stift Stams
Stiftshof 7· Tel. 05263-20208
Mobil 0676-4067620
www.orangeriestams.at

Osterbrunch
Ostersonntag, 16. April 2017 von 10 bis 13 Uhr
pro Person € 26,00
pro Kind (3-11 J.) € 13,00
Ostergewinnspiel und kleines Ostergeschenk für Groß & Klein.

Um telefonische Reservierung wird gebeten unter 05263-20208!

Fotos: Daniel Schwarcz

Integrationsstammtisch in Telfs

Am Anfang stand ein Integrationsabend im Telfer Flüchtlingsheim im August 2015, nun gibt es bereits seit über einem Jahr jeden Donnerstag einen Integrationsstammtisch in Telfs. Die Initiative von mehreren Privatpersonen erhielt vor Kurzem auch den Telfer Integrationspreis. Nun wird zum Tag der offenen Tür am 20. April ab 19 Uhr im Saal Telfs in der Kirchstraße 21 eingeladen.

„Alle sind herzlich eingeladen, uns zu besuchen", meint Franziska Mayer. Die Telferin, die jetzt zwar in Innsbruck wohnt, aber (fast) jede Woche zum Integrationsstammtisch kommt, gestaltete auch die Einreichung zum Integrationspreis der Marktgemeinde Telfs. „Wir sind Frauen und Männer mit verschiedenen beruflichen Hintergründen (das Kernteam besteht aus Theresa Knabl, Margit Koch, Franziska Mayer, Fabian Peters, Patrizia Staffler, Franziska Steffan und Mona Trenkwalder), die mit dem Integrationsstammtisch einen Begegnungsraum schaffen wollen, wo Menschen, deren Lebensmittelpunkt sich schon länger in Österreich befindet, mit „Neuankömmlingen" zusammenkommen und sich austauschen können. In ungezwungener Atmosphäre (es gibt kein Programm) wird dabei gemeinsam gekocht, Deutsch gelernt oder gespielt, auch kulturelle Traditionen und Werte werden besprochen." „Bei Bedarf unterstützen wir auch bei Wohnungs- oder Jobsuche oder bei Bewerbungen", erklärt Fabian Peters, der sich freut, dass mit seiner Hilfe ein 21-jähriger Flüchtling aus Syrien nun einen Lehrlingsplatz in Silz erhalten hat. Zwischen 15 und 20 Personen treffen sich jede Woche im Saal Telfs, zu den BewohnerInnen des Telfer Flüchtlingsheimes sind inzwischen auch teilweise Asylwerber gekommen, die in umliegenden Gemeinden wie Stams oder Mieming wohnen. „Wir sind eine bunte Truppe mit Nationalitäten von Österreich, Deutschland, Türkei, Afghanistan, Irak, Iran bis zu Somalia und Syrien."

Beim Integrationsstammtisch in Telfs in der Kirchstraße wird gelernt, gekocht und gespielt. Franziska Mayer begrüßte an diesem Abend u.a. Elia Montserrat aus Mexiko. Unten: ein multikulturelles Gruppenbild im Saal Telfs

Fotos: Privat (1), Offer (2)

VOLKSBANK TIROL
Beflügeln Sie Ihre
WOHNTRÄUME!
Jetzt tiefe Zinsen nutzen!
Volksbank Wohntraum-Kredite zu günstigsten Zinsen.
Bauen, Kaufen oder Renovieren?
Finanzieren Sie Ihren Wohntraum mit der Volksbank Tirol!
Tel. 0800 / 82 81 23
www.wohn-bank.at
Die Wohnbau-Bank für Tirol.

24 ELSNER Pflege
Der Spezialist für die 24-Stunden-Betreuung
24-Stunden-Pflege in den eigenen 4 Wänden.
Kostenlose Beratung vor Ort. Jetzt anrufen!
Telefon: 0676 333 5 330 (Mag. Erik Linner) · www.elsner-pflege.at

rohrmoser in wort und ton

v.l. Kulturbeauftragte Ruth Haas, Julian und Klaus Rohrmoser, Kulturausschuss-Obmann Josef Federspiel vor der Lesung in der Villa Schindler

Rohrmoser liest Rohrmoser begleitet von Rohrmoser – unter diesem Titel lud das Kulturreferat der Marktgemeinde Telfs zur Lesung von Schauspieler und Autor Klaus Rohrmoser in die Villa Schindler, musikalisch begleitet wurde er dabei von seinem Sohn Julian am Cello.

Klaus Rohrmoser bezeichnet sich selbst als fast 60-jährigen »Spätzünder« beim Schreiben und erklärte, dass seine Werke bisher alle am Handy und am Ipad auf Reisen entstanden sind. Er las aus »Siebzehn und vier«, seinem ersten Band mit erotischen Geschichten aus männlicher und weiblicher Sicht, sowie aus »Sieben hoch zwei« (49 Geschichten von teils skurrilen menschlichen Schicksalen), wobei er eine feine ironische Klinge präsentierte.

meisterlich und vizemeisterlich!

Bei den diesjährigen österreichischen Meisterschaften der Austrian Show Dance Union International konnten die Tänzerinnen vom Tanz- und Bewegungszentrum Claudia Tschuggnall wieder kräftig aufzeigen: Zwei Gruppen starteten in der Kategorie Open und konnten in Wiener Neustadt mit einer Choreographie zu »Beat it« den österreichischen Meistertitel und mit einem Tanz zu »Juicy Wiggle« in den jeweiligen Gruppen den Vizemeistertitel holen.

Dietrich-Reisefrühling
Faszinierende Rundreisen & Kurzreisen

Polens Hansestädte & Zauber der Masuren
Inklusive Stettin, Danzig & Dresden, Masuren Seenplatte, Staaken-Bootsfahrt, Heilige Linde, Wolfsschanze, Thorn & Komfortbusrundreise
9 Tage HP 24. Mai – 1. Juni € 829,-

Kulinarik am Iseo See Zug der Genüsse & Franciacorta
Inklusive Hotel am Iseo See, Schifffahrt, Zugfahrt mit Verkostung & Getränken, Weinprobe, Bergamo & Komfortbus
3 Tage HP 25. – 27. Mai € 339,-

Bus-Schiff-Kombination Korsika & Südfrankreich
Inklusive großem Besichtigungsprogramm Korsika & Cote d`Azur, Komfortbusrundreise & Schiffsüberfahrten in Innenkabine
5 Tage HP 29. Mai – 2. Juni € 599,-

Reiseschnäppchen Kärnten Extratour inkl. Ausflugspaket
Inklusive Wörthersee – Weißensee – Klagenfurt – Burg Hochosterwitz – Pyramidenkogel – Karnische Alpen – Garnitzenklamm & Komfortbus
6 Tage HP mit Getränken 11. – 16. Juni € 445,-

Perlen der Côte d´Azur Cannes-Monaco-Nizza & Grasse
Inklusive ****Hotel in Cannes, Stadtbesichtigung, Ausflüge St. Paul de Vence, Monaco, Nizza & Parfumstadt Grasse & Komfortbus
5 Tage HP 3. – 7. Juni € 575,-

Höhepunkte der Toskana Florenz-Siena & San Gimignano
Inklusive ****Hotel Montecatini Terme, Florenz, Ausflug Siena & San Gimignano, Komfortbus; Lucca & Pisa fakultativ
4 Tage HP 15. – 18. Juni € 345,-

Schweizer Bahnromantik Glacier-, Arosa- & Albula Bahn
Inklusive ****Hotel in Davos, Ausflugs- und Bahnpaket mit Schatzalp, Arosa-, Albula- und Glacier-Bahn, Komfortbus
4 Tage HP 15. – 18. Juni € 475,-

DIETRICH TOURISTIK
6410 Telfs · Tel. 05262 / 62226 · www.dietrich-touristik.at

HGT
Infrarotkabine?
Silz · 05263 - 20 280
www.hgt.tirol

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²
risa lagerbox
Kurzzeitmieten ab 3 Monate!
Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

SCHÄDLING EX
Für kleine bis mittelgroße Betriebe sowie Hausverwalter & Privatkunden
• Professionelle Schädlings-Vorsorge und -Abwehr
• Lebensmittelhygiene-Verordnung
• Gültiger Nachweis gegenüber der Behörde
• Kompletter Service vom Fach-Unternehmen
Berndlbauer Michael
Schädlingsbekämpfung & Hausmeisterservice
Pfennibachl 3 · 6410 Telfs · Tel. 0660/5535463 · www.schädling-ex.at

Jeden Dienstag knackig frisches Obst und Gemüse in bester Bioqualität.
BOAHENE SHOP
Meld Dich gleich jetzt an! Für Deine wöchentliche Bestelliste plus rohköstliche, glutenfreie, laktosefreie oder histaminarme Rezepte und Ernährungstipps.
eMail an: boahene@boahene.at

CANAL&CO BAUWAREN - HALL
alles für den BAU
Pfaffenhofen | Bahnweg 73
Tel. 05262/62275 | www.canal.co.at

Glatzbau
Glatz Daniel
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!
Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533

MATRATZEN CONCORD
GANZ SCHÖN AUSGESCHLAFEN
6410 Telfs · Weißenbachgasse 1
Tel. 05262-61792 · www.matratzen-concord.at

elektrotechnik studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
• beratung • neuinstallationen • sanierungen • verkauf
• edv-tv • sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Studio 1

Für die KundInnen ständig »unter Strom« ist das Team von Elektrotechnik Studio 1 in Telfs seit mehreren Jahren – mit Beratung, fachgerechtem Einbau und bestem Service.

Mit drei Mitarbeitern wurde 2007 gestartet, jetzt betreuen 19 Fachkräfte und Lehrlinge die Projekte des Unternehmens. „Unser engagiertes und bestens ausgebildetes Team meistert alle planerischen Herausforderungen und die Treue unserer Stammkunden gibt uns Recht," meint Studio 1-Geschäftsführer Stefan Gavlik.

Nach dem Motto: »Geht nicht – gibt's nicht!« werden rund um die Elektrotechnik verschiedenste Serviceleistungen angeboten: **Beratung, Planung, Neuinstallationen, Sanierungen, EDV, Verkauf, TV- und Sat-Anlagen, Telekommunikation, Reparaturen, Kundendienst, Service, Angebotsprüfungen und vieles mehr.**

„Perfekt auf den Kunden abgestimmte Planung und Umsetzung sparen Zeit, Nerven und schonen das jeweilige Budget." Komfort ist in vielen Bereichen des Lebens ein wesentliches Kriterium. Für das Studio 1 ist der Einsatz neuester Technologien gepaart mit entsprechendem Know-How die Basis für Qualitätsarbeit. „Primär geht es dabei natürlich um die Funktionalität dieser Einrichtungen – allerdings spielt auch die Ästhetik eine entscheidende Rolle, bei einem persönlichen Beratungsgespräch finden wir sicher auch die perfekte Lösung für Ihr Projekt!"

Weitere Informationen:
Studio 1, Untermarkt 23, 6410 Telfs, Tel. 0676-847080500, sg@studio-1.at, www.studio-1.at

HolzHäuser
DachStühle
Aufstockungen
DachSanierung
DACH + FACH

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

FREUDENTHALER
exzellent behandelt
Freudenthaler GmbH & Co KG
6401 Inzing · Schießstand 8 · Tel. 05238-53045
office@freudenthaler.at · www.freudenthaler.at

Haas
HUBERT HAAS, BAUMATERIALIEN GMBH&CO.KG
HAGEBAUMARKT TELFS
6410 TELFS · OBERMARKT 44
Telefon 05262-65465
www.haas-baustoffe.at
ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag - Freitag
9.00 - 18.00 Uhr,
jeden Samstag
9.00 - 12.30 Uhr

INFRAROTHEIZUNG
modernes, effizientes Heizen made in Austria
Innovative Heiztechnologie schafft **Wohlfühlklima durch angenehme Strahlungswärme** wie bei einem Kachelofen. **Ökologisches, gesundes Heizen!**
Vereinbaren Sie einen Termin, wir beraten Sie gerne.
Termin & Kataloganforderung:
Rotaflex GmbH · 6423 Mötz · Tel. 05263/5555
office@rotaflex.at · www.infrarotheizung.tirol

Restaurant • Pizzeria
Gasthof zur Post
...anrufen & abholen!
Telefon:
0 52 64 - 400 13
Obermieming 153 · 6414 Mieming
www.post-mieming.at

BILGERI
RAUMTEXTIL
Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

...das 20 Minuten Power Training!
...für alle die, die keine Zeit haben!
Beauty Vibes
Tel.: 0676 - 342 7704

Geberit AquaClean
Das WC, das Sie mit Wasser reinigt.

GEBERIT

Das neue Wohlbefinden.

Ihr Geberit AquaClean Partner
Kleinheinz Installationen GmbH
Tiroler Straße 75, 6424 Silz
www.installationen-kleinheinz.at
www.geberit-aquaclean.at

GAS WASSER HEIZUNG ANLAGENBAU
KLEINHEINZ

Prag-Reise gewonnen

Die glückliche Hauptgewinnerin des diesjährigen Reise-Gewinnspieles von Dietrich Touristik auf der Tiroler Frühjahrsmesse, Helene Koller, darf sich auf die 3-Tages-Städtereise nach Prag, inklusive Hotel, Vollpension und Bus, von Dietrich Touristik Telfs freuen.

Am Foto v.l.: Oliver Lair, Marketingleiter Dietrich Touristik, die Gewinnerin Helene Koller und Brigitte Leiter, Leiterin Buchungszentrale, bei der Gewinnübergabe im Büro von Dietrich Touristik in Telfs.

Foto: Dietrich Touristik

m kurz notiert

Spielplätze sind »fit«

Insgesamt 13 öffentliche Spielplätze gibt es in Telfs, dazu kommen sechs weitere der Gemeindekindergärten. Jedes Frühjahr werden sie einer Überprüfung und Sanierung durch die Abteilung Infrastruktur und Grünanlagen der Gemeinde unterzogen. Dabei werden die Anlagen gereinigt, alle Geräte kontrolliert und Instandhaltungsarbeiten vorgenommen.

steuertipps vom profi

Elektroautos als Firmenfahrzeuge: Steuervorteile

Foto: Stanger

Mag. Andrea Kofler, Steuerberaterin

Neben Förderungen und zahlreichen Begünstigungen (Befreiung von der NoVa und der motorbezogenen Versicherungssteuer, aber auch z.B. kostenloses Parken in der Kurzparkzone in Innsbruck) gibt es speziell für Unternehmer zusätzliche Steuervorteile, die die Anschaffung eines Elektroautos interessant machen.

Bei der Anschaffung eines Elektroautos durch ein Unternehmen steht der Vorsteuerabzug zu. Während dies im Normalfall ja nur auf LKW's oder sogenannte Fiskal-LKW's zutrifft, ist mit dieser Änderung ab 2016 erstmals der Vorsteuerabzug für einen Pkw möglich. Dies ist zwar mit Anschaffungskosten bis 40.000 Euro brutto begrenzt, aber trotzdem liegt die Ersparnis für ein Unternehmen bei bis zu 6.666,67 Euro im Jahr der Anschaffung. Bei teureren Elektroautos steht der Vorsteuerabzug nur teilweise zu. Wenn der Neupreis des E-Autos jedoch mehr als 80.000 Euro brutto beträgt, ist kein Vorsteuerabzug mehr möglich. Unabhängig davon steht für Ladestationen und laufende Betriebskosten ein Vorsteuerabzug zu.

E-Autos, die von Dienstnehmern privat genutzt werden, sind auch von der Sachbezugsregelung befreit. Im Normalfall ist immer dann, wenn ein Firmenfahrzeug vom Dienstnehmer privat genutzt werden darf, ein Sachbezug zu versteuern, da ein Vorteil aus dem Dienstverhältnis vorliegt. Der Sachbezug ist abhängig von den Anschaffungskosten und vom CO_2-Wert des Fahrzeuges und beträgt bis zu 960 Euro monatlich. Dieser Wert erhöht die monatliche Bemessungsgrundlage für Lohnsteuer, SV-Beiträge und Lohnnebenkosten. Für Elektroautos gilt eine gänzliche Befreiung vom Sachbezug. So können sowohl Dienstgeber als auch Dienstnehmer profitieren, wenn der Fuhrpark auf E-Autos umgestellt wird.

Wirtschaftstreuhänder Gruber
Steuerberatungs GmbH
Hauptstraße 14 a, 6401 Inzing
Tel. 05238/87374, Fax-DW: 20
e-mail: info@stb-gruber.at
www.stb-gruber.at
ANZEIGE

Ein Tiroler, ein Fischer und das Meer

Fotos: Privat (2), Kulturverein (1)

Wie aus einer tirolerisch-cornischen Freundschaft ein international ausgezeichneter Film wurde? Viele Zufälle führten im Fall des Wahl-Flaurlinger Leo Kaserer Regie, dass er zunächst Fischer und dann Filmproduzent wurde.

Denn eigentlich verschlug es den Sozialarbeiter mit Schwerpunkt Jugendarbeit ganz zufällig in das 800-Einwohner-Dorf Cawsand in Cornwall. Ein Jahr lang entwickelt er 2006 in einem Büro dort EU-Projekte, lernt Land und Leute kennen – unter anderem auch den Fischer Malcolm Baker, der mit über 70 Jahren allein mit seinem Boot seit Jahrzehnten der Fischerei nachgeht. „Ein verschlossener Typ, zu dem ich aber sofort einen Draht hatte", erinnert sich Leo Kaserer. Er geht mit aufs Boot und ist fasziniert vom Fischen. „Ein knochenharter Job! Um drei Uhr in der Früh fährst du hinaus bei Wind und Wetter, es ist zugig, luftig, kühl und ich wurde oft seekrank. Aber dann habe ich Haie und Wale gesehen und auch vieles, was man sich gar nicht vorstellen kann, und kam nicht mehr davon los." Sechs Jahre lang war er Fischerlehrling, lernte alles übers Krabbenfischen, reparierte Weidenkörbe, restaurierte Holzboote. Immer an seiner Seite die Flaurlingerin Ina Ligges. „Sie hat mich immer unterstützt und wir haben uns in Cornwall sehr wohlgefühlt, vor allem im Sommer, wenn es dann wirklich aussieht wie in einem Rosamunde-Pilcher-Film", schmunzelt Leo Kaserer. Eine Zeitlang spielte er auch mit der Überlegung, den Fischereibetrieb von Malcolm Baker zu übernehmen, doch mit der Geburt des ersten Sohnes rückte doch die Rückkehr nach Tirol in den Vordergrund. „Allerdings haben wir gemeinsam mit Malcolm das Projekt »Rückenwind« gestartet (wird von der Tiroler AK unterstützt), bei dem Jugendliche aus Tirol nach Cornwall kommen und gemeinsam Holzboote restaurieren, die im Anschluss für einen guten Zweck, z.B. die Kinderkrebshilfe, verkauft werden. Etwa 200 Jugendliche waren seither dort im Einsatz und alle sind von Malcolm begeistert. Er redet nicht viel, aber er weiß genau, wie er sie zu nehmen hat." Seit 2013 ist Leo Kaserer mit seiner Familie wieder in Flaurling. „Die Zeit in Cornwall war aber sehr kostbar für mich und wir wollten eigentlich auch für unsere Kinder (inzwischen ist auch ein zweiter Sohn geboren) das festhalten. So ist die Idee zum Film geboren und mit James Stier habe einen der besten britischen Regisseure gefunden. Allerdings wollten wir drei Monate drehen und es sind drei Jahre daraus geworden", lacht Leo Kaserer, der als Produzent auch selbst viel Geld hineingesteckt hat. Der 75-Minuten-Film »Last Fisherman« auf Englisch mit deutschen Untertiteln, der das Leben Malcolm Bakers eindrucksvoll dokumentiert, bekommt seither beste Kritiken. „Eigentlich wollte ich ihn ja nur für meine Familie machen, aber die Resonanz ist gewaltig. Ich wurde zu den Filmtagen in Hof in Bayern 2016 eingeladen und die Einladung zum International Ocean Film Festival nach San Francisco, wo wir sogar einen Preis erhielten, war sowieso »wie im Film«", schmunzelt Leo Kaserer. Zu sehen ist der Film »Last fisherman« wieder am 24. Mai im Cinematograph in Innsbruck.

Infos: www.lastfisherman.eu

Foto: Wulf Ligges

Leo Kaserer beim Crabbing und Malcolm Baker in seiner Werkstatt

Bei der Flaurlinger Filmpremiere: v.l. Bgm.a.D. Gerhard Poscher, Bürgermeisterin Brigitte Praxmarer, Christine Konrad (Obfrau Kulturverein Flaurling), Leo Kaserer, Ina Ligges (Partnerin von Leo), Uli Poscher, Georg Prossliner, Ulli Kometer, Reinhild Waldhart (alle Kulturverein Flaurling)

IHR ELEKTRIKER IN TELFS
elektrotechnik
studio 1
elektro installation planung
m 0676 847080500
6410 telfs untermarkt 23
sg@studio-1.at / www.studio-1.at
Geht nicht? Von schnell bis speziell! Gibt's nicht!
• beratung • neuinstallation • sanierungen • verkauf
• edv-tv + sat-anlagen • reparaturen • kundendienst
• service • angebotsprüfungen

Almwirte geehrt

Foto: MG Telfs / Dietrich

Auf der Wildmoosalm wurde die letzte Gemeinderatssitzung der Marktgemeinde Telfs abgehalten, um dabei im Anschluss auch den langjährigen Gastronomie-Pächtern Walter und Sophie Reindl eine würdige Verabschiedung zu bereiten und die Verdienstmedaille der Marktgemeinde Telfs zu überreichen.

Das Ehepaar Reindl tritt in den wohlverdienten Ruhestand, 46 Jahre lang führten sie die beliebte Alm nahe Seefeld. Zur Feier waren auch Agrargemeinschaftsvertreter gekommen, mit denen die Familie Reindl über Jahre und Jahrzehnte gut zusammengearbeitet hat. Mit Amtskette angetan, steckte der Bürgermeister gemeinsam mit Vize-Bgm. Christoph Walch den Wirtsleuten die Medaillen an. Walter Reindl bedankte sich gerührt: „Es ist für uns eine große, große Ehre!"

Bgm. Härting bat Walter Reindl, auch weiterhin auf „seine" Wildmoosalm zu schauen und dem neuen Pächter mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Der langjährige Kellner der Almwirtschaft Nenad Despotovic alias „Ronaldo" tritt nun in das Pachtverhältnis ein.

Am Foto v.l. Bgm. Christian Härting, Walter Reindl, Sophie Reindl und Vize-Bgm. Christoph Walch.

HSR
Hausmeister Service Rusch
zertifizierter Tiroler Hausmeisterservice
Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

thöni akademie
News
Komm zu uns und starte bei THÖNI deine TOP-LEHRE

Bewerbungen und ein Schnupperpraktikum sind ganzjährig möglich! Infos auf der Homepage

Maschinenbautechnik
Die MaschinenbautechnikerIn ist die SpezialistIn im Bereich der mechanischen Fertigung und Montage von komplexen Maschinenelementen. Die Einsatzorte sind in der mechanischen Werkstatt oder auf verschiedenen Montageorten als MonteurIn bzw. ServicetechnikerIn.

Zerspanungstechnik
Die ZerspanungstechnikerIn ist für die Produktion und Herstellung von komplexen Bauteilen mit Hilfe von modernsten computergesteuerten Produktionsmaschinen und Anlagen verantwortlich. Die Einsatzorte sind in der mechanischen Fertigung von komplexen Bauteilen aus Aluminium und Stahl.

Mechatronik
Die MechatronikerIn verbindet die beiden Hauptaufgabengebiete MECHAnik und ElekTRONIK und ist somit eine AllrounderIn. Die Einsatzorte sind vorwiegend in der betriebsinternen Instandhaltungsabteilung und im Montage- und Servicebereich bei Kunden.

thöni akademie
Obermarktstr. 48, 6410 Telfs
Tel. 05262/6903-0
thoeni@thoeni.com
www.thoeni.com
Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb

von grinsen bis zu lauthals lachen ...

… konnte man mit dem Musikkabarettprogramm »EverGrins« der TyrolInnStones, die ihren Slapstick, gepaart mit Gesang und Selbstironie, in Mieming zum Besten gaben.
Nachdem alle »Randgruppen« wie z.B. Wildermieminger oder Frauen begrüßt waren, legten Gabriel Castaneda, Gernot Mungenast, Edgar Ruetz und Martin Schiferer dann auch richtig los und legten sich von »It's my party« bis »Teddybär 14« ins Zeug.
1+2+3 *Die unterhaltsamen Oberländer beim Tanzen, beim Quiz mit Magdalena (der 2. – männliche – Kandidat Maximilian wurde links liegen gelassen) und nach der Show beim Fototermin mit GR Maria Thurnwalder (M.) Auch sie amüsierten sich bestens:* **4** *Gerlinde und Klaus Stocker (Bürgermeister Wildermieming)* **5** *Claudia, Melanie, Conni und Julia* **6** *Bürgermeister Franz und Rita Dengg (Mieming), GR Gebhard Walter, Andrea Egger* **7** *Melanie (Mieming), Barbara (Haiming), Mario (Imst)* **8** *Susann Imhof und Herbert Mantl (Obsteig), Armin Falch (Mieming)* **9** *Barbara Walter und Marius Egger*

Fotos: Offer

lob & dank

Hut ab …
…vor Monika und Egon Zoller für die Spende eines Gefrierschrankes für die Walter-Thaler-Schule in Telfs,
bedanken sich Direktor Meinschad und der Elternverein.

Hut ab …
… vor den Einsatzkräften der Polizei und Rettung, unseren KundInnen und Chefitäten, die uns so toll unterstützt und geholfen haben, als der PKW in unseren Verkaufsraum gedonnert ist. Vielen Dank an alle Helfer!
meinen die MPREIS Mitarbeiterinnen der Filiale Anton-Auer-Straße in Telfs.

Möchten Sie auch jemanden loben oder seine/ihre Leistungen würdigen? Sie können Ihr »Hut ab« per Mail an mo@meinmonat.at oder an die Redaktion Bahnhofsstraße 24 in 6410 Telfs schicken, bzw. telefonisch durchgeben: 0 5262/ 67491.

redselige schülerinnen

Beim Bezirksredewettbewerb Innsbruck Land im Bundesschulzentrum in Telfs zeigten die Jugendlichen wieder, wie eloquent sie sich ausdrücken können.
Prof. Thomas Zettinig, der den Redewettbewerb als Koordinator der Schule bereits seit 1990 begleitet, ist immer wieder fasziniert, welche Themen von den SchülerInnen aufgegriffen werden. „Heute sind Gesundheit, Mobbing oder Umwelt Thema, früher waren andere Schwerpunkte. Jeweils zwei TeilnehmerInnen dürfen pro Schule an den Start gehen, die Gewinner der jeweiligen Kategorien (Klassische Rede, Neues Sprachrohr und spontane Rede) dürfen am 26. April beim Landesredewettbewerb antreten. In Telfs gewonnen haben: Franz Muigg (eco telfs), Vanessa Markt und Nadja Mellauner (BRG/BORG Telfs), Lukas Prader (BRG/BORG Telfs), Julia Neurauter (PTS Telfs), Valerian Windhaber (HBLFA Kematen) *(Am Foto oben die Gewinner mit Thomas Zettinig r.)*

Foto: Land Tirol

MACHEN SIE IHR AUTO FRÜHLINGSFIT!

BORR & JORDAN

KFZ FACHBETRIEB OG

Gewerbezone 8 · 6403 Flaurling

Terminvereinbarung unter 05262-63029 · kfz-borr-jordan@aon.at

Unser Service – REIFENWECHSEL und EINLAGERUNG!

Kein Reifenschleppen, keine Platzprobleme: Lassen Sie den Reifenwechsel direkt bei uns vornehmen – wir wechseln Ihre Räder und lagern sie bei uns ein. **Einfach, schnell und unkompliziert!**

- ✓ **TOPLEISTUNGEN zu TOPKONDITIONEN**
- ✓ **KFZ-REPARATUREN aller AUTOMARKEN**

WIR MACHEN IHR PICKERL!
Überprüfung nach § 57a für PKW, Kombi und LKW bis 3,5 Tonnen

Wir überzeugen unsere Kunden mit professionellen Arbeiten. Die motivierten Mitarbeiter von Borr & Jordan sind stets bemüht, ihre Kunden zufriedenzustellen und bilden sich laufend weiter.

Im Bild von links: Tobias Leskovar, Johann Krismer und Patrik Leitner.

Platzprobleme oder keine Lust zum Reifenschleppen?

Wenn Sie Sommer- und Winterreifen je nach Saison fahren, kennen Sie die kleinen „Nebenwirkungen" des Reifenwechsels: Jedes Mal diese Schlepperei. Und wenn die Reifen mit viel Mühe aus dem Auto gehoben sind, muss auch noch ein idealer Platz gefunden werden, damit sie bei der Lagerung nicht beschädigt oder dauerhaft verformt und somit unbrauchbar werden. Dann liegen immer vier sperrige Reifen im Keller oder in der Garage und nehmen kostbaren Platz in Anspruch.

BORR & JORDAN hat die Lösung!

Sie brauchen nur noch einen Termin zu vereinbaren.
BORR & JORDAN steckt die Räder in wenigen Minuten um und Sie sind schnell wieder auf Achse. Ihre nicht genutzten Saisonreifen bleiben gleich im Lager und Sie müssen sich um nichts mehr kümmern. „Wir lagern für Sie, informieren Sie frühzeitig über abgefahrene Reifen und bereiten alles termingerecht vor!"

BORR & JORDAN, Gewerbezone 8,
6403 Flaurling, Tel. 05262-63029 **kfz-borr-jordan@aon.at**

Feiner Brotduft liegt in der Luft …

wenn Vater und Tochter gemeinsam backen

Die Volkshochschule Telfs punktet mit einem reichhaltigen Angebot: Sie wollen Italienisch lernen, Ihren Körper trainieren, Sträucher schneiden oder eine Kulturreise machen? Hier bekommen Sie alle wichtigen Tipps dafür. Zu den beliebtesten Angeboten gehören zweifelsohne die Kochkurse und hier hat sich seit sechs Jahren ein schmackhaftes »Dream-Team« etabliert: Wenn Vater und Tochter gemeinsam backen, lernen die Kursteilnehmer besonders viel.

Von Ciabatta bis Milchrahmstrudel – Petra Nachtigal und ihr Vater Manfred Reithner backen im Doppelpack. Dass sie sich nicht nur familiär, sondern auch am Herd bzw. Rohr gut ergänzen, hat eine lange Tradition. Die Konditorin und Pâtissière und der Bäckermeister waren fast 20 Jahre lang gemeinsam auf Saison in verschiedensten Hotels in Europa und Amerika: „Mein Vater hat früher selbst eine Bäckerei geführt und ist dann in die Gastronomie gewechselt. Das waren dann intensive und stressige Zeiten, wo man aber auch viel gelernt hat. Auf alle Fälle haben wir uns »zusammengebacken«“, schmunzelt Petra Nachtigal. „Wir sind zwar verschiedene Typen, haben aber beide die Leidenschaft zum Beruf“, fügt Manfred Reithner hinzu. Als Petra schließlich (u.a. der Liebe wegen) nach Tirol und nach Telfs zieht, trennen sich ihre Wege – vorerst. „Dann hat mich Susanne Pramhaas von der Volkshochschule Telfs gefragt, ob ich nicht einen Kurs geben möchte und ich habe meinen Vater mit ins Boot geholt. Jetzt bieten wir jeweils im Frühjahr und im Herbst zwei Wochenenden hintereinander verschiedene Backkurse an. Für ihn bedeutet das zwar immer eine Anreise von ca. 400 km (die Eltern wohnen in Eisenerz in der Steiermark) und lange Tage in der Küche, aber es ist auch ein Familienzusammentreffen mit den Enkeln und mit meiner Schwester, die auch hier lebt.“ Die Kursteilnehmer schätzen genau das Zusammenspiel zwischen den beiden und die »Insidertipps« wie z.B.: „Den Brotteig musst’ jetzt schlampig zusammenkneten …“ Erfahrung und Fachwissen gehen Hand in Hand und der Humor kommt auch nicht zu kurz: „Wir ziehen uns schon manchmal gegenseitig auf, das gehört dazu.“ Beiden liegt es am Herzen, die alte österreichische Backtradition neu zu beleben: „Es muss alles mit »normalen« Zutaten umsetzbar sein, die man bei uns bekommt und nicht von irgendwoher – womöglich im Internet – bestellen muss.“ So wird z.B ein Fermentierteig erklärt, den man am Tag vorher bereits vorbereiten muss. „Das erledigen wir, aber die Zubereitung ist eben so einfach, dass es jeder machen kann. Sonst dürfen die Kursteilnehmer immer viel selber rühren und kneten, damit sie sehen, wie der Teig ausschauen soll, was auch alles dabei passieren kann und wie man darauf reagiert.“ Der Trend zum selber Brotbacken sei aber deutlich erkennbar: „Man ist ja zunehmend verunsichert und will wissen, was genau die Inhaltstoffe sind. Wenn ich es selber backe, weiß ich das halt genau …“. Vielleicht noch ein Geheimtipp zum Abschluss? „Beim Biskuit errechnen wir die Menge der Zutaten immer auf das Gewicht der Eier abgestimmt – das ist das Geheimnis, damit er schön aufgeht“, schmunzelt Petra Nachtigal.

Fotos: Offer

Ciabatta, Baguette & Co waren Thema beim Backkurs Anfang April

Uns erreichte auch ein Leserbrief zu einem weiteren Angebot der VHS Telfs: »Moderiertes Dinner«

In meinem Freundeskreis pflegen wir eine lieb gewordene Tradition – wir kochen gern gemeinsam oder gehen in ein gutes Restaurant essen. Meinen Geburtstag nahmen meine Freunde zum Anlass, mich zu einem „Moderierten Dinner“ (ein Angebot der VHS Telfs) einzuladen. Bei DINNER dachte ich sofort ans „Perfekte Dinner“ … Nein, nein, kein perfektes Dinner, sondern ein „Moderiertes Dinner“! Mein fragender Blick veranlasste meine Freunde zu einer Erklärung. Ich hörte Restaurant – Tischsitten – Knigge … und war noch immer verwirrt. Sollte ich lernen, richtig zu essen? Am 31. März fuhren wir gemeinsam in die ORANGERIE nach Stams. Pünktlich sollten wir sein … na klar, Knigge war doch Thema. Wir waren pünktlich und wurden freundlich in einem separaten Gastraum, dessen historisches Ambiente mich begeisterte, empfangen. Eine Dame, die sich als Knigge-Trainerin vorstellte, führte durch den Abend. Wieder hörte ich KNIGGE und blieb neugierig. Und was dann kam, überraschte mich auf das Angenehmste! So hatte ich meinen Geburtstag noch nie gefeiert! Vom Aperitif bis zum Dessert war alles wohl ausgewählt, Küche und Service überzeugten. Ich schaute in die Runde und sah, dass alle begeistert waren. Das i-Tüpfelchen setzte jedoch die Knigge-Trainerin Marion Pfennig durch die kompetenten und humorvollen Erklärungen. Dass man vorzüglich speisen kann und fast nebenbei Wissenswertes über moderne Tischkultur erfährt, beeindruckte mich. Und ganz ehrlich, bisher hatte ich gedacht, „parkettsicher“ zu sein, doch ich erfuhr sehr viel Neues. Mein DANKE gilt sowohl meinen Freunden, die die Idee für diesen inspirierenden Abend hatten, als auch dem Orangerie-Team, allen anderen Teilnehmern und der Moderatorin.

Wir verabschiedeten uns – natürlich KNIGGE-LIKE!

Manuela Dollinger, Völs

Genuss *aus der Region*

Mit gutem Gewissen genießen! Wer Produkte aus der Region kauft, weiß, dass sie nachhaltig und schonend produziert werden – und einfach gut schmecken! Wir haben auf den folgenden Seiten Tipps zusammengestellt, bei welchen Anbietern aus der Region Sie Schmackhaftes, Gesundes und echt Tirolerisches finden…

Telfer Monatsmarkt wieder gestartet

Am 8. April 2017 ist der Telfer Monatsmarkt in sein zweites Jahr gestartet. Am zweiten Samstag im Monat von April bis inklusive Oktober von 9:00 bis 14:00 Uhr verwandelt sich der Telfer Untermarkt in eine Meile für regionale, frische Produkte, Schmankerln und Spezialitäten.

Auch gibt es kulinarische Köstlichkeiten, Handwerk, Blumen, Kosmetikartikel und vieles mehr. Altbekannte und neue Standler werden ihre Produkte anbieten.

Mit dabei ist jeden zweiten Monat ein Messerschleifer. Außerdem hat die Bücherei & Spielothek Telfs zu den Marktzeiten für Kinder ab drei Jahren zum Spielen, Lesen und Basteln geöffnet.
Im April können Kinder mit dem Obst- und Gartenbauverein Telfs Osternesteln basteln.
Auch für Musik und Verköstigung beim gemütlichen Beisammensitzen ist natürlich wieder gesorgt.
Alle Informationen und eine Auflistung aller Standler sind unter **monatsmarkt.telfs.at** zu finden.

Foto: MG Telfs/Dietrich

Einmal im Monat im Hofladen:
's Plateauhendl frisch vom

Steirerhof Mieming

- gibt es **auf Vorbestellung am letzten Samstag** des Monats
- wird in acht Wochen mit viel Auslauf aufgezogen, mit Mais gefüttert und am Hof geschlachtet (und gerne auch in Zukunft an Gastronomiepartner oder im Einzelhandel verkauft…)
- auch Innereien sind auf Anfrage vakumiert erhältlich
- Rezeptvorschläge inklusive
- Anfragen/Bestellungen bei **Carolin Grabner, Tel. 0664/3164968**

Steirer's Hofladele

Öffnungszeiten von 8 bis 21 Uhr
auf Selbstbedienungsbasis

Andreas + Carolin Grabner · Obermieming 127 · 6414 Mieming
Tel. 0664 - 31 64 968 **www.steirerhof-mieming.at**

HOFLADEN REICH

Tiroler Straße 110 · 6424 Silz · Tel. 0660 46 94 677

Frisch auf den Tisch. Das Angebot im Hofladen reicht von Brot über Eier und Käse bis zu Marmeladen, Honig, Müsli, Säften und Likören. Neben kalten Platten, Kuchen und »Geschenk-Paketen« gibt es natürlich auch das rundum bekannte einzige Tiroler Kürbiskernöl.

Elisabeth Mayr und Christian Reich freuen sich auf Sie!

Geöffnet jeden Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr!

Natur im Schnapsglas

Nur heimisches Tafelobst und Beerenfrüchte bieten die Grundlage für unsere **prämierten Spitzenbrände** die wir Ihnen gerne präsentieren.

Verkostungen sind jederzeit möglich!

Unser neuer Schwerpunkt liegt in der Herstellung von hochwertigem **»Black Gin«** aus heimischem Gersten- und Roggenanbau.

DESTILLERIE

G

THALER

GÜNTHER THALER
EDELBRANDSOMMELIER
6421 Rietz, Unterdorf 18
Telefon & Fax 05262-62619
Mobil 0664-2323443
info@gaestehausthaler.at
www.gaestehausthaler.at

Nix zu meckern –

Sie sind frech und neugierig, aber liebenswert – und ein junger Inzinger Bauer hat sein Herz an sie verloren: Gregor Haslwanter ist begeisterter Ziegenzüchter und hat mit seinen »Goaßen« schon viele Auszeichnungen bei Ausstellungen eingeheimst. Da sie aber nicht nur schön sind, sondern auch »Genuss aus der Region« bringen, vermarktet er ihre Milch und – jetzt vor Ostern – auch das Fleisch der Ziegenkitze. mein monat war zu Besuch im Ziegenstall in Hof oberhalb von Inzing.

28 Melkziegen, 34 Kitze und drei Zuchtböcke tummeln sich derzeit am Hof von Gregor Haslwanter. „Außerdem haben wir noch Kühe und Schafe, aber die Ziegen sind ganz meine Angelegenheit“, erklärt der 26-jährige Jungzüchter, der gemeinsam mit den Eltern und mit Hilfe der beiden Brüder die viele Arbeit am Bauernhof bewältigt. Wie er auf die Goaßen gekommen ist? „Der Nachbar hatte ein paar Stück und er hat uns Brüder dann damit »angesteckt«. So habe ich mit 13 Jahren mit drei Ziegen angefangen.“ Bald begann er auch, die Ziegen gezielt zu züchten. Durch Ankauf von guten Zuchtböcken aus der Schweiz konnte er z.B. gute Erfolge erzielen und die Ziegen wurden »immer schöner«: „Bei einer »schianen Goaß« muss einiges zusammenpassen, bei den Schauen werden Größe, Länge, Beckenneigung und Euter bewertet oder auch das »Fundament«, d.h. die Beinstellung und die Fesseln. Am Anfang waren meine Ziegen noch im Mittelfeld, aber in den letzten 5, 6 Jahren konnte ich einige Preise abräumen.“ Zum Beispiel bei der Landesschau 2015 in Rotholz: Von 12 Tieren konnten vier den zweiten Platz holen und fünf den Sieg, außerdem ging auch der Gesamtsieg nach Inzing, sodass Gregor Haslwanter zudem die Staatspreismedaille in Gold mit nach Hause nehmen konnte. Die Zeugnisse seiner zahlreichen erfolgreichen Teilnahmen an Bezirks- und Landesschauen hängen farben-

bunt (in Form von Turnierschleifen) und offiziell (in Form von Urkunden) an der Wand im Stiegenhaus.

Doch nun zu den schmackhaften Ergebnissen der Ziegenzucht: Einerseits werden Ziegenmilch oder Ziegenkäse verkauft, andererseits das Kitzfleisch. „Wir haben private Kundschaften, die die Ziegenmilch schätzen, weil sie keine Kuhmilch vertragen oder weil sie auch gut bei verschiedenen Haut-

Ziegen sorgen für gesunden Milch- & Fleischgenuss

Gregor Haslwanter hat unzählige Medaillen und ist sichtlich stolz auf sich und seine Ziegen

nichts Besseres als eine frisch gemolkene Ziegenmilch, die noch warm ist", schwärmt Gregor Haslwanter. Seine Mutter verarbeitet die Ziegenmilch zwei bis drei Mal pro Woche zu Frischkäse in Öl oder zu Ziegenroller, ein schmackhafter Aufstrich, der z.B. beim Inzinger Bauernmarkt verkauft wird. Die Qualität der Milch hängt übrigens – wie auch beim Ziegenfleisch – von der Fütterung ab. „Das Grundfutter ist Bergheu, dazu gibt es Kraftfutter." In den letzten Jahren wurde das Fleisch auch wieder interessanter – unter anderem wird das »Kitzei« von Tirol Agrarmarketing vertrieben, dem Gregor zuliefert. „Und das traditionelle Osterkitz, das früher am Ostersonntag auf den Tisch gekommen ist, wird wieder vermehrt zubereitet."

Vier bis fünf Stunden verbringt der Jungzüchter täglich im Stall, zwei Mal am Tag wird gemolken. Den Sommer verbringen die Ziegen mit Gregor Haslwanter auf der Inzinger Alm, die er heuer bereits den fünften Sommer mit seinem Bruder gepachtet hat und wo er mit Hilfe von seiner Mutter auch die Wanderer, Radler und Ausflügler bekocht. Bevor die Almsaison aber beginnt, ist er noch auf Ausstellungen unterwegs und organisiert als Obmann des Ziegenzuchtvereins Inzing mit seinem Team die Gebietsausstellung (Einzugsgebiet Telfs bis Götzens) am 6. Mai ab 10.30 Uhr auf seinem Hof in Hof oberhalb von Inzing. „Das letzte Mal hat die Ausstellung vor acht Jahren stattgefunden, es werden mehrere Züchter ca. 200 Ziegen insgesamt ausstellen."

Eine Woche alt und schon ganz vernarrt in Gregor

Unsere Früchte werden Eis!

NEU!

Wir machen aus unseren besten Früchten das beste Eis! Himbeeren, Erdbeeren, Brombeeren und vieles mehr werden je nach Saison zum kühlen, erfrischenden Genuss!

MAIR'S BEERENGARTEN

Martina und Martin Mair
6421 Rietz · Bichl 2
Tel. 05262/65317
www.mairs-beerengarten.at

Ob in der Tüte, im Becher oder auch für zuhause zum Mitnehmen – unser Eis und Sorbet – immer ein fruchtiger Genuss!

Unser Sorbet und Eis werden – wie natürlich alle unsere Produkte – nur aus besten handverlesenen Früchten hergestellt. Die Philosophie von Mair´s Beerengarten begründet sich auf die Frische der Beeren, geerntet aus eigenen Obstgärten, sowie handwerkliche und sorgfältige Verarbeitung in überschaubaren Einheiten. Fremde Aroma- und Farbstoffe sind absolut tabu. Einzig das jährlich schwankende Aroma der handverlesenen Früchte sind Markenzeichen unserer Produkte.

Reinschauen! Alle Mair's Beerengarten-Produkte können Sie bequem auf www.mairs-beerengarten.at bestellen!

Bauernmarkt in Telfs

AB SOFORT starten wir mit unserem Gemüsestand!

Jeden Samstag von 7 bis 12 Uhr am Eingang zum Rathausplatz.

Jeden Donnerstag vor dem Inntalcenter von 8 bis 12 Uhr.

Unsere Produkte sind:
• Alle Salate der Saison • Petersilie • Dille • Ruccola • Schnittlauch • Karfiol • Kohlrabi • Kartoffel • Karotten • Spinat • Radieschen • Kraut usw. **Jeden Samstag frisch!**

10 Jahre Bauernkiste im Tiroler Oberland

Jede Woche frische bäuerliche Produkte ins Haus geliefert! Die Bauernkiste, ein Zustelldienst von bäuerlichen Produkten aus der Region an Haushalte in der Region, wurde 1997 im Raum Innsbruck ins Leben gerufen und 2007 auch auf das Tiroler Oberland ausgedehnt. Ein besonderer und sehr verlässlicher Service und das immerhin schon seit 10 Jahren.

In den ersten Jahren erfolgte die Abwicklung über die Packstelle bei Klaudia und Heinz Kofler in Prutz, seit 2014 sorgen Sigrid und Franz Lechleitner aus Stams mit einer Packstelle auf ihrem Hof zusätzlich für Verstärkung – von hier aus wird der Großraum Telfs versorgt. Mehr als 300 Haushalte im Tiroler Oberland werden wöchentlich mit frischen, saisonalen und regionalen Nahrungsmitteln nach Wahl von der Bauernkiste beliefert. Man kann aus einem reichhaltigen Sortiment an Gemüse, Obst, Milchprodukten, Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Marmeladen, Säften und saisonalen Spezialitäten auswählen, auch traditionelle Besonderheiten wie Knödel, Bauernbutter, Verhackertes und Grammelschmalz gibt es. Die angebotenen Produkte stammen aus naturnaher bzw. biologischer Landwirtschaft in der näheren Umgebung und legen nur kurze Transportwege zurück. Bei jedem einzelnen Produkt ist für den Kunden klar ersichtlich, woher und von welchem Bauern es kommt.

Und so funktioniert's: Sie bestellen bis Mo, 19 Uhr per Mail oder auf www.bauernkiste.at oder rufen an: Tel. 0650/8889412 (Mo 9-12 und 15-19 Uhr) und bekommen Ihre Waren bis Donnerstag geliefert.

Kattlers Hofladen

„bodenständig & guat“

Familie Fritz
Unterdorf 3
6406 Oberhofen im Inntal

Manuela & Christian Fritz freuen sich auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:
jeweils Mittwoch und Freitag (wenn Werktag) von 15 bis 18 Uhr.

Für Ab-Hof-Verkauf außerhalb der Öffnungszeiten sind wir gerne unter **0664-5651519** oder **0664-2228578** erreichbar.

Unser reichhaltiges Sortiment umfasst:

- Eier
- Speck, Würste wie Schibli, Kaminwurzen, Hartwürste und Bratwürste sowie Haussulze
- Frischkäse und Aufstriche
- **Natur-Joghurt**, Knuspermüsli
- verschiedene Käsesorten wie zum Beispiel Graukäse von der Mösl-Alm (ab Ende Mai), Tilsiter, gefüllter Weichkäse, Brie, **NEU:** verschiedene Schnittkäse
- mehrere Brotsorten (mit hauseigenem Getreide gebacken)
- gemahlenes Dinkel- und Roggenmehl
- hausgemachte Marmeladen und Liköre
- süße Köstlichkeiten, Kuchen
- verschiedene Knödel wie z.B. Kaspressknödel oder gefüllte Brennnesselnocken
- Früherdäpfel sowie verschiedene Erdäpfelsorten
- auf Vorbestellung stellen wir für Sie gerne Geschenkkörbe und unser reichhaltiges Bauernbuffet zusammen

Würzig, saftig und köstlich

Die perfekte Grillfeier mit der Metzgerei Klima

Die Metzgerei Klima setzt auf heimische Produkte und stellt diese selbst her. Neben diversen Fleisch- und Wurstwaren werden für jeden Anlass auch Grillplatten sowie Spanferkel und Hennen angeboten. Da mit dem Frühling auch die Grillsaison startet, erweitert die Metzgerei ihr Sortiment dieser Tage mit Grillwürsten, Grillfleisch, Spießen und gefüllten oder gerollten Braten (gegrillte oder zum selber Grillen). Komplettiert wird das Angebot mit dem Grillverleih des Betriebes. Ob Spanferkelgriller, Smoker, Plattengriller, Hendlgriller, Gasflaschen und Kohlen, für Ihr perfektes Grillfest finden Sie alles in der Metzgerei.
Die Metzgerei Klima ist montags bis donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, freitags von 8 bis 13 Uhr und 14 bis 18 Uhr sowie samstags von 8 bis 12 Uhr geöffnet. Nähere Informationen bekommen Sie unter der Nummer 0650 2340530.

Metzgerei KLIMA

Lohnschlächterei
Vieh-, Fleisch- und Wildhandel

Sportplatzweg 12a · 6414 Mieming (beim Recyclinghof)
Tel. 0650 / 2340530 · thomas.klima@aon.at

Mit dem Frühling, nähert sich auch die Grillsaison!

Wir bieten Ihnen an:

Zum selber Grillen:
Grillplatten, Grillwürste, Grillfleisch, Spieße, etc.

Fertig gegrillt, einfach zum Abholen:
Spanferkel, Braten oder Grillhähnchen

Jeden Tag unseren „Klima“ Fleischkäse, heiß oder zum selber Backen.
Sämtliche Produkte natürlich aus eigener Erzeugung!

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag 8.30 – 12.30 Uhr
Freitag von 8.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr · Samstag von 8.00 – 12.00 Uhr

Erfolgreiche Oberländer Autotage

Schön poliert und bereit zum Losfahren präsentierten sich die neuesten Modelle der Autohäuser der Region, die bei den beliebten Oberländer Autotagen im Inntalcenter Telfs Ende März gezeigt wurden. Und die BesucherInnen ließen sich gerne die Vorzüge der neuesten Automobiltechnik in Mokka X (Opel), Sandero (Dacia), Kuga (Ford), Kodiaq (Skoda) und vielen anderen zeigen und von den Autoexperten beraten.

Vom kleinen wendigen Single-Auto bis zum Familien-Van, vom umweltfreundlichen Hybridfahrzeug bis zum PS-starken Boliden, für jeden Geschmack und jede Geldbörse war etwas dabei und viele riskierten mehr als einen Blick unter die Motorhaube. Autohaus Prantl Telfs, Autohaus Ploner, Autopark, Autohaus Manfred Neurauter Telfs und Skoda Zentrum Telfs sowie Autohaus Neurauter Stams/Mötz freuten sich über reges Interesse.

Fotos: Lechner

Petra Prantl vom Autohaus Prantl in Telfs

Elisabeth und Rudolf Neurauter jun. vom Autohaus Neurauter Stams/Mötz

Hermann Ploner vom Autohaus Toyota Ploner Telfs

Matthias Neuner (l.) u.Günter Peer vom Autohaus Manfred Neurauter Telfs

Joshua Morandell (l.) und Stefan Plazza vom Autopark Innsbruck

Stromtankstelle im Telfer Zentrum

Neueste Technik rund ums Auto seit Kurzem auch am Schreier-Parkplatz im Ortszentrum von Telfs: Drei Ladestationen für Elektroautos wurden eingerichtet. Die vorerst noch kostenlose „Stromtankstelle" wurde von der Gemeinde zur Verfügung gestellt, die Gemeindewerke betreiben sie.

Der Ladestation am Schreier-Parkplatz sollen demnächst weitere in den drei Tiefgaragen im Zentrum, beim Ärztehaus und im Sportzentrum folgen. Im Tochterbetrieb GWT und im Altenwohnheimverband sind bereits E-Autos im Einsatz, die Verwaltung soll folgen. Emissionsarme Fahrzeuge können auch in den Telfer Kurzparkzonen eineinhalb Stunden gratis parken. Die dafür nötige Bescheinigung kann man im Rathaus beantragen. Auch ein Car-Sharing-Modell mit E-Autos ist in Ausarbeitung.

Am Foto v.l. GWT-Chef Christian Mader, Bgm. Christian Härting, Manfred Auer (Infrastruktur-Abteilungsleiter) und Vize-Bgm. Cornelia Hagele

Foto: MG Telfs /Dietrich

vielleicht motorisiert in den frühling?

Die Freiheit auf zwei motorisierten Rädern spüren – das wollten die zahlreichen BesucherInnen des Telfer Motorrad- & E-Bike-Marktes 2017 unter der Kuppel im Sportzentrum. 160 Motorräder und 15 E-Bikes wurden zum Kauf angeboten und wechselten großteils den Besitzer.

1 *Organisator Hubert Mussak kam selbst am E-Bike* **2** *Oliver Schennach war mit seinen Söhnen Anton und Franz am Motorradlmarkt unterwegs: „Wir suchen etwas für die Mama, die ist ein großer Motorradfan!“* **3** *Hans-Peter aus Imst überlegte sich, bei Elke Ramsak (www.roadtrip78.at) eine Maschine für einen Tagesausflug auszuleihen* **4** *Laura Gundolf aus Wenns war mit Papa Andreas auf der Suche nach einer Motocross-Maschine, weil sie seit einiger Zeit fanatisch am Parcours ihre Runden dreht* **5** *Daniel Gejer (r.) aus Oberhofen zeigte Interessierten seinen innovativen nachrüstbaren E-Bike-Antrieb*

Fotos: Offer

FUSSL Modestraße neu im Telfspark

Modebewusste Damen, Herren und Kinder können seit einigen Wochen eine neue Adresse ansteuern: Die FUSSL Modestraße eröffnete am 23. März einen neuen Shop im Telfspark.
Gefeiert wurde mit tollen Eröffnungsangeboten und die neuesten Trends für den Frühling werden auch Sie begeistern!

Da wird Shoppen für alle Modebegeisterten zum Erlebnis – die KundInnen erwarten topaktuelle Mode und Trends, kombiniert mit einem ansprechenden Shopkonzept in der neuen FUSSL Modestraße im Telfspark. Laufend neue Kollektionen bieten immer wieder Aktuelles für Damen, Herren und Kinder. Die neuesten Modethemen und Designs werden mit sehr viel Liebe zum Detail zusammengestellt und auf die Ansprüche modebewusster Kunden angepasst. So bietet die FUSSL Modestraße für jeden Anlass den passenden Look – von schick und elegant bis sportlich-lässig. Neben dem großen Sortiment punktet die FUSSL Modestraße mit bestem Kundenservice. Das Modeteam sorgt dafür, dass sich die Kunden in der FUSSL Modestraße rundum wohl fühlen und steht auch für Fragen und Tipps gerne zur Verfügung.
Die FUSSL Modestraße ist der erfolgreichste Modehändler Österreichs und wurde als »Bestes Familienunternehmen 2015« ausgezeichnet. Mit über 150 Standorten ist FUSSL beinahe flächendeckend in Österreich vertreten. Im Herbst letzten Jahres wagte man den Schritt nach Bayern, wo heuer weitere Filialeröffnungen folgen werden. Die angesagten Modetrends und die aktuellen Aktionen finden Sie auch auf www.fussl.at.

Das Team der FUSSL Modestraße (v.l. Daniela Wieser, Sabine Axmann und Daniela Schennach bei der Eröffnung) betreut Sie gerne in allen Modefragen!

ANZEIGE

Gönn' dir was Schönes!
FUSSL
Modestraße

meisterköche am herd im greenvieh chalet

Jeweils einmal im Frühling und einmal im Herbst wird zum Gourmetevent ins Greenvieh in Mieming geladen und viele Genießer ließen sich das Menü von Sternekoch Dieter Koschina (Vila Joya/Portugal, zwei Michelin-Sterne) & Küchenchef Toni Woertz nicht entgehen.

Jakobsmuschel mit Kracherapfel und Champagner-Kartoffelpüree, Rehrücken mit Räucheraal und Pflaume oder Sorbet von roter & grüner Shizzo, von den teils ungewöhnlichen Geschmackskompositionen zeigten sich die Gäste beeindruckt. Dazu gab es Wissenswertes rund um die Weinbegleitung mit Hillinger Weinen vom Winzer Leo Hillinger persönlich: „Meine Weine heißen Hill 1, Hill 2 und Hill 3, ich wollte es nicht so komplizert machen …“

1 *Viele Köche verderben in diesem Fall nicht den Brei: Greenvieh-Küchenchef Toni Woertz (l.), Starkoch Dieter Koschina (3.v.r.) und einige andere Spitzenköche (z.B. der Telfer Joachim Jaud) platzierten die Leckerbissen minutiös am Teller* **2** *beim Hauptgang wurde die Sauce persönlich serviert* **3** *v.l. GF Thomas Pirktl (Hotel Schwarz), Winzer Leo Hillinger und Simon Wilhelm (Hotel Holzleiten)*

Fotos: Offer

abtanzen im rathaussaal

Voller Erfolg für THR - Town Hall Revolution: vor kurzem verwandelte sich der Rathaussaal Telfs zum zweiten Mal in einen riesigen Tanztempel, in dem die jungen TelferInnen durch die Nacht feiern konnten.

Über 1000 Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung der Jungen ÖVP Telfs und konnten zu den Klängen von einheimischen DJ-Größen, allen voran DJ in-style alias **Marco Jägert** (aus Stams) ausgelassen tanzen. „Als eine der größten Gemeinden spielt Telfs für Jugendliche und junge Erwachsene in ihrer Abendgestaltung, bis auf einige Bälle, kaum eine Rolle. Wir in der Jungen ÖVP Telfs haben es uns bereits seit Beginn der Funktionsperiode zum Ziel gemacht, Telfs für junge Menschen in allen Bereichen attraktiver zu machen“, betont Obmann **Manfred Lerch** und weiters fügt er an: „Diese Attraktivität soll aber nicht bei den Ortsgrenzen enden, sondern vor allem Telfs mit seiner überregionalen Bedeutung als Treffpunkt der Jugend etablieren.“ Das Ziel der Veranstaltung „Town Hall Revolution“ ist es, einen fixen Höhepunkt im jährlichen Veranstaltungskalender der Marktgemeinde zu schaffen, der den Jugendlichen Raum zur Begegnung schafft. „Im Rahmen einer intensiven Planungs- und Vorbereitungsphase starteten wir gemeinsam mit DJ in-style (**Marco Jägert**) letztes Jahr dieses Projekt. Nach einem erfolgreichen ersten Event wollten wir in diesem Jahr die Veranstaltung noch jugendlicher, dynamischer und ansprechender gestalten und wie man anhand des starken Zuspruches seitens der Jugend sieht, haben wir uns richtig entschieden. Dieses »Update« ist uns gelungen, deshalb gilt auch ein großer Dank meinem gesamten Team“, meint Lerch. *Am Foto: v.l. Manfred Lerch, Marco Jägert und JVP-Landeschef Dominik Schrott*

Foto: JVP Telfs

spende für sozialsprengel

Ein verlässlicher und großzügiger Förderer des Sozial- und Gesundheitssprengels Telfs und Umgebung ist das Telfer Versicherungsmakler-Büro MBM. Kürzlich durfte sich die Leitung des SGS wieder über eine stattliche Spende von 700 Euro freuen und dankte herzlich. Das Geld wird für unbürokratische und schnelle Einzelhilfen in sozialen Notfällen verwendet.

Am Foto bei der Spendenüberreichung, v. l.: Pflegeleiterin Sabine Spari-Schleifer, Sozial- und Gesundheitssprengel-Obmann Hans Ortner, Meinrad Kneringer (MBM), Manuel Lott (MBM), SGS-Geschäftsführerin Larissa Pöschl, Bernhard Hellrigl (MBM) und SGS-Vorstandsmitglied GV Silvia Schaller.

Foto: MG Telfs / Dietrich

neue ära im theaterverband tirol

Foto: Priska Terán

Mit seiner 13. Vollversammlung läutete der Theater Verband Tirol im März nicht nur die Frühjahrsspielsaison, sondern auch mit der Neuwahl des Vorstandes eine neue Ära ein. VertreterInnen von über hundert Bühnen bestätigten **Klaus Mayramhof** in der Funktion des Landesobmannes. Der Verband ist in den letzten Jahren um 100 neue Mitglieder (Bühnen) gewachsen und sieht seine Aufgabe darin, die Volksbühnen am Land bis hin zu der freien städtischen Szene beim Aufbau von Sparten, vom Kindertheater bis zum Seniorentheater, vom Schulspiel bis zum darstellenden Spiel in politisch-sozialer Anwendung, zu unterstützen. LR **Beate Palfrader** begrüßte bei der Vollversammlung den Neustart, mit dem TheaterNetzTirol lässt sie durch das Land Tirol dem Verband jährlich neben der normalen Subvention in der Höhe von 157.000 Euro weitere Mittel für den Bereich Dramaturgie sowie 60.000 Euro zum Zweck von Bühnenbegegnungen und digitaler Vernetzung zukommen. Des Weiteren hat sie den mit 5000 Euro dotierten Volksbühnenpreis ins Leben gerufen, der 2016 zum dritten Mal vergeben wurde.

Am Foto v.l. LRin Dr. Beate Palfrader, Landesobmann Dr. Klaus Mayramhof und der Bürgermeister von Pettnau Martin Schwaninger

Hol dir deinen Gratis Burton-Rucksack

Jetzt Jugendkonto eröffnen oder CLUB-Paket aktivieren.

Sichere dir diese Vorteile mit dem **Raiffeisen Jugendkonto:**

- **Gratis-Kontoführung** bis 19 Jahre
- **Gratis-Unfallversicherung** bis 19 Jahre
- **Gratis-Bankomatkarte** zum Geldbeheben und kontaktlosen Bezahlen
- **Gratis-Online-Banking inkl. ELBA-App**
- **Ermäßigungen** bei Events, Konzerten und über 400 Partnern in ganz Tirol

CLUB-Paket:

Aktiviere dein Raiffeisen Club-Paket. Das Raiffeisen Club-Paket ist eine Kombination aus unterschiedlichen Bankprodukten.

Unterschiedlich deshalb, weil es ja zu dir passen sollte und es individuell auf dich abgestimmt wird.

Warte nicht zu lange, den Rucksack gibt's nur für kurze Zeit.

Noch Fragen? Wir freuen uns schon auf ein persönliches Gespräch mit dir.

Manuela Marjanica, Raiffeisenbank Telfs-Mieming, Service-Beraterin Bankstelle Untermarkt (Hauptanstalt Telfs), Tel. +43 5262 6981-46124, E-Mail: manuela.marjanica@rb-telfs.at, www.rb-telfs.at

Dein Jugendkonto – jetzt mit Gratis-Unfallversicherung.

Schlosserei Scharmer – Beständige Qualität in Form gebracht

Schlosserei Metallbau SCHARMER
A-6410 Telfs
Krehbachgasse 2a
Mobil.: +43(0)664/141 22 50
Fax: +43(0)52 62/62 5 28
office@schlosserei-scharmer.at

Schlosserei und Metallbau Scharmer in Telfs ist seit 15 Jahren bewährter Ansprechpartner für vielfältige Arbeiten in Stahl, Edelstahl und Alu. Von der Beratung über die Planung bis zur Produktion und Montage – Unternehmer Leonhard Scharmer und sein Team sorgen für fachgerechte Ausführung.

2002 wurde das Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb nach der Meisterprüfung von Leonhard Scharmer in einer kleinen Werkstatt gegründet. Nach einer Erweiterung der Halle und des Lagers 2005 und einer Zertifizierung als Schweißwerksmeister 2014 sind es nun insgesamt fünf Mitarbeiter (davon ein Lehrling und Partnerin Susanne Osl im Büro), die mit Engagement und Ideenreichtum als Bauschlosser von Kufstein bis Lech unterwegs sind. „Sie haben eine Vorstellung – Wir setzen sie um!"

Von • **Nirobau** (hygienische, pflegeleichte und perfekt integrierbare Lösungen) bis • **Stahlbau** (Sonderkonstruktionen aus Stahl, Edelstahl und Aluminium) gibt es vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten:

• **Treppen, Geländer, Handläufe:** Treppen und Geländer können im Innen- und Außenbereich in vielfältiger Materialkombination angefertigt werden und so den individuellen Wünschen und Gegebenheiten angepasst werden, z.B. in Holz, Glas, Edelstahl, auch mit Seilbespannungen und Kombinationen mit modernen Werkstoffen.

• **Einfahrtstore:** Es werden Einfahrtstore, Türen, Schiebetore, Garagentore, Einflügel- oder Zweiflügeltüren mit oder ohne elektrischen Antrieb für Privathaushalte und Gewerbe angefertigt.

• **Überdachungen & Carports**: Überdachungen von Terrassen, Eingangstüren, Autoabstellplätzen, Vordächer und vieles mehr.

• **Zäune und Sichtschutz für alle Gebäudetypen:** Gitterzäune und Maschendrahtzäune, Sichtschutzsysteme für Garten, Balkone, Terrassen.

Terminvereinbarung unter 0664/1412250 oder Mail an office@schlosserei-scharmer.at

Schlosser- und Schweißwerksmeister Leonhard Scharmer hat langjährige Erfahrung im Metallbau

Das Team der Schlosserei Scharmer

KÖLLENSPERGER STAHL

FURTNER Versicherungsmakler GmbH
Wir beraten, betreuen und begleiten Sie in Ihren Versicherungsangelegenheiten
kompetent · ehrlich · zuverlässig
Martin Furtner · 6410 Telfs · Tel. 0650 99 79 190
martin@furtner.tirol · www.furtner.tirol

SPARKASSE
TIROL BRAUCHT MENSCHEN, DIE AN SICH GLAUBEN.
UND EINE BANK, DIE AN SIE GLAUBT.
#glaubandich

»Entschleunigung« im Oldtimer

Nach der Winterpause tuckern sie wieder vermehrt über die Landstraßen: auf Hochglanz polierte Oldtimer, denen bewundernde Blicke vom Straßenrand sicher sind. Am 30. April steuern viele von ihnen Inzing an: Beim 4. Oldtimertreffen werden mehrere hundert erwartet. mein monat hat einen leidenschaftlichen Oltimerfahrer, -bastler und -sammler in seiner gut gefüllten Garage in Inzing besucht.

Es traf sich gut, dass neben dem Haus von Diethard Gstir vor einigen Jahren neu gebaut wurde – in diesem Zusammenhang hat er seine Garage deutlich erweitert und nun endlich alle seine »Schätze« sicher verwahrt: Sechs Oldtimer, entweder schon restauriert oder noch »in Arbeit« werden hier und auch in einem Schuppen geparkt. „Ich kann sagen, dass ich in den letzten 20 Jahren eigentlich meine gesamte Freizeit den Oldtimern gewidmet habe", meint Diethard Gstir augenzwinkernd. Die Leidenschaft entfacht hat ein Buckel-Volvo Bj. 53, den er während eines Arbeitsaufenthalts in Schweden entdeckte. „Das war dann auch einige Zeit unser Familienauto." Von Beginn an ist es die Instandhaltung, das Basteln und Tüfteln, das ihn an den Oldtimern reizt. Von 2002 bis 2012 baut er quasi aus Schrottteilen einen Volvo LKW Bj. 1929 zusammen. „So richtig mit Fahrerkabine aus Holz, geschwungenen Kotflügeln und Trittbrettern", schwärmt Diethard Gstir. Umfangreiche Recherchen sind nötig, um alle Teile zusammenzubekommen, im Volvo-Archiv und auch bei einer Rundreise durch Schweden sucht er persönlich mit seiner Frau hinter Scheunentoren danach. Nach der großen »Wiederbelebung« gab es dann eine eigene Schwedenreise mit dem LKW: „Mit 55 km/h auf der Autobahn ... Alleine nach Kiel haben wir drei Tage gebraucht. Und so eine Fahrt ist zwar einerseits entschleunigt, andererseits aber auch sehr angespannt, weil ja immer wieder etwas nicht funktioniert. Wir haben einige Zeit in Werkstätten verbracht, wo ich allerdings meist selbst Hand anlegen musste, weil die Mechaniker sich nicht ausgekannt haben … Dafür kennt man halt sein Fahrzeug dann wirklich in- und auswendig." Diethard Gstir, der regelmäßig einen Oldtimer-Stammtisch in Innsbruck besucht, war auch Mitglied der ersten Stunde beim Oldtimerclub Inzing, der vor drei Jahren gegründet wurde. „Mich freut, dass hier eine junge Truppe am Werk ist, die den Reiz der Oldtimer (Anm. das Fahrzeug muss mindestens 25 Jahre alt sein) spürt und den Austausch Gleichgesinnter unterstützt." Ein Mal im Monat (jeweils am letzten Freitag) findet ein Stammtisch statt, immer wieder treffen sich kleine Gruppen zu gemeinsamen Ausfahrten. „Derzeit haben wir 50 Mitglieder, wobei allein 40 aus Inzing sind", erklärt Obmann Fabian Schatz, der selbst begeisterter VW-Käfer-Fahrer ist. „Interessierte können sich aber jederzeit bei uns melden: info@oldtimerclub-inzing.at." Beim ersten Oldtimertreffen 2014 parkten ca. 100 Fahrzeuge auf dem Gelände beim Schwimmbad, im letzten Jahr waren es schon 260 Fahrzeuge – „vom Roller bis zum LKW". Auch heuer findet eine eigene Begrüßungszeremonie der Fahrzeuge am roten Teppich statt, bei der erstmals technische Besonderheiten der Oldtimer erklärt werden.

Diethard Gstir (l.) u. Fabian Schatz freuen sich aufs Oldtimertreffen, die Autos werden aus dem Winterschlaf geholt

wieder wurde heisz gekocht

Zu Gast in der Schau- und Showküche im Möbelhaus Föger war diesmal Ö3-Moderatorin Claudia Stöckl, die Interessantes von ihren Begegnungen mit Interviewpartnern bei »Frühstück bei mir« zum Besten gab.

Fotos: Öfter

Gastgeberin Irene Heisz konnte Claudia Stöckl auch viel Persönliches entlocken – so erzählte sie über ihr Engagement bei »ZUKI – Zukunft für Kinder«. Claudia Stöckl kochte ein Hühnercurry à la Surovi (Anm. Surovi ist eine junge Frau aus Indien, die durch die Initiative von Claudia Stöckl in Wien an ihrem Bein operiert werden konnte), Irene Heisz Süßkartoffelhappen mit Ricotta.

***1** Irene Heisz (l.) und Claudia Stöckl im Gespräch am Herd **2** Begeisterte Verkostung **3** Clelia Beck (l.) und Stefan Föger servierten zum Abschluss einen »Low Carb Kuchen«*

Einkehren beim Föger's und der Genuss beginnt ...

FÖGER'S — DAS RESTAURANT —

im Einrichtungshaus Föger
Bundesstraße 1
Telfs-Pfaffenhofen

Tischreservierungen
0043-5262-6905740

Seit mehr als einem Jahr schwingt mit Martin Unterburger ein Gastronomieprofi den Kochlöffel im Restaurant bei Föger Wohnen und lockt mit schmackhaften Mittagsmenüs, selbstgebackenen Kuchen und Torten und bald auch mit eigenen Kaffeespezialitäten ins Möbelhaus in Pfaffenhofen.

Rund um die Mittagsstunden herrscht im Föger's Hochbetrieb: Die Mittagsmenüs (zwei verschiedene Hauptgerichte inklusive Suppe und Salat vom Buffet um 7,50 bzw. 8,50 Euro) sind beliebt, zwischen 11.30 und 14 Uhr werden die Mittagsgäste mit frisch gekochten Gerichten aus regionalen und saisonalen Produkten bewirtet. „Es gibt auch Hausmannskost, meistens ist eine vegetarische Speise dabei", erkärt Küchenchef Martin Unterburger, der hier gerne seine langjährige gastronomische Erfahrung (u.a. im Tantris in München und im Hotel Schwarz in Mieming) einbringt. Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es Panini, Toast, Wiener Schnitzel oder verschiedene Salate.

Eine kulinarische Besonderheit: Ab April kann man Samstag mittags hausgemachte Nudeln genießen! „Außerdem möchten wir jetzt mit Beginn der Sonnenterrassen-Saison auch wieder zu Kaffee und Kuchen einladen, unsere kleine, feine Kuchenauswahl mit Obstkuchen der Saison wird dabei bald mit einem speziellen Kaffee serviert. Mit Oswald Salcher von Salcher Kaffee haben wir eine eigene Röstmischung »Il tirolese forte« (Anm. der »starke Tiroler«) entwickelt, die mit der neuen Kaffeemaschine und präsentiert im neuen Geschirr Kaffeegenuss vom Feinsten garantiert", verspricht Martin Unterburger. So kann man sich bequem auf der Sonnenterrasse niederlassen – entweder in einer Pause beim Möbelkauf, bei einer Rast vom Radeln (der Innradweg führt direkt beim Föger's vorbei) oder auch eigens zum Kaffeekränzchen – „wir haben genügend Parkplätze, laden Sie Ihre Energien gerne auch zwischendurch bei uns auf."

ÖFFNUNGSZEITEN: Mo bis Fr 9-18 Uhr, Sa 9-17 Uhr, warme Küche: 11.30-14 Uhr

Die **Speisekarte** und die **Wochenkarte** mit den **aktuellen Mittagsmenüs** sind auch auf **www.foeger.at >Restaurant** und auf **facebook** zu finden.

Küchenchef Martin Unterburger (l.) und Mitarbeiterin Bianca Schneider bieten neue Kaffee-Spezialitäten. Auch im Team (aber nicht am Bild): Shinka Asenova und Laura Kuen

Agentur Friedrich Köll
Tel.: 05262/626 45, Fax: 05262/626 45-4
6410 Telfs
Untermarktstraße 10
Hoffentlich Allianz.
Allianz
beratung.allianz.at/koell

ewrogast
Grissemann

Salzburger Stiegl

BÄCKEREI WALDHART
TELFS: OBERMARKT, SAGLSTRASSE, NIEDERE-MUNDE-STRASSE
RIETZ: DORF 5
05262 62337

Salcher Oswald
8404 Polling in Tirol HNr.:70
Tel: 05238-88 4 11
Fax: 05238-88 4 12
Mob: 0650-2345 860
Salcher Kaffee
OSSESSO
salcher.kaffee@aon.at
www.ossesso.at
www.salcher.kaffee.at

autohaus manfred neurauter TELFS

Für ein unvergleichliches Fahrgefühl

Entdecken Sie weite Landschaften, genießen Sie Ihre Ausflüge und starten Sie mit den richtigen Reifen sicher und unbeschwert in die Frühjahrsmonate. Definieren Sie zusätzlich Ihre eigene, einzigartige Idee eines sportlichen Auftritts und wählen Sie aus unseren Reifenangeboten und den attraktiven Aluminium-Gussrädern.

Andreas Dilger
Terminvereinbarung VW/Audi
GWL-Verantwortlicher

Josef Engerisser
Diagnose-Techniker
Audi Technik-Experte

Ihre Vorteile in unserer Markenwerkstatt

- **Zertifizierte Techniker und neueste technische Ausrüstung**
  . . . für kompetente Beratung und fachgerechte Instandsetzung
- **Servicearbeiten laut Vorgaben des Herstellers**
  . . . für eine lange Lebensdauer Ihres Fahrzeuges
- **Preiswerte Reparaturpakete (inkl. Einbau) und „Clever Repair"**
  . . . für den Werterhalt Ihres Fahrzeuges
- **Umweltfreundliche Werkstatt**
  . . . mit fachgerechter Entsorgung von gebrauchten Teilen
- **Direktannahme/Schnellservice**
  . . . für die Transparenz gegenüber Ihnen als Kunde
- **Mobilitätsgarantie mit Notruf, unabhängig vom Fahrzeugalter**
  . . . für Hilfe rund um die Uhr in ganz Europa
- **Prompte Fehlerfeststellung aufgrund jahrzehntelanger Erfahrung sowie Reparatur mittels Spezialwerkzeugen**
  . . . das spart Zeit und Geld
- **Regelmäßige Prüfung und kostenlose Durchführung von Serviceaktionen laut Herstellervorgaben**
  . . . für den Qualitätserhalt Ihres Fahrzeuges
- **Original-Teile und Original-Zubehör**
  . . . für Ihre Sicherheit

Die Volkswagen und Audi Top Card. Top Leistungen. Top Preis. Top Jahr.

■ Mit der **Top Card** kommen Sie in den Genuss verschiedenster Leistungen, die speziell auf Sie und Ihr Fahrzeug abgestimmt sind. Dieser persönliche Vorsprung bietet Ihnen alle typischen, häufig anfallenden Serviceleistungen zu einem attraktiven Fixpreis. Um 99 Euro im Jahr ist Ihr Volkswagen und Ihr Audi für jede Jahreszeit gerüstet und wird regelmäßig von Experten durchgecheckt – für Ihre Sicherheit.

Evelin Stockner
Rechnungswesen

Top Service mit der Top Card ...

- ✚ Kostenloser Räderwechsel 2x im Jahr
- ✚ Kostenloser Ersatzwagen beim Werkstattkontakt
- ✚ Kostenlose Pickerl-Überprüfung (§ 57a)
- ✚ Außenreinigung beim Service
- ✚ 15,- Euro Gutschein
- ✚ 36 Monate Continental Reifengarantie

Es rechnet sich für Sie – Garantiert!

Autohaus Manfred Neurauter GmbH
6410 Telfs · Saglstraße 78
Telefon 05262 63263

www.auto-neurauter.at

… mit Vollgas und guter Luft ins Frühjahr …

Ende der Winterreifenpflicht am 15. April

Wieder frei durchatmen

Die Ursache für eine mangelnde Luftqualität im Fahrzeuginnenraum liegt häufig im Kern der Klimaanlage – dem Verdampfer. Mit der Zeit bilden Feuchtigkeit und Schmutzpartikel einen idealen Nährboden für Bakterien. Durch die Klimaanlagen-Reinigung werden Schmutz, Bakterien und unangenehme Gerüche beseitigt.

Maria Bernhard
Terminvereinbarung ŠKODA
Serviceberaterin ŠKODA

Der Frühjahrs-Check

Wir prüfen folgende Punkte …

- Winterreifen auf Beschädigung
- Profiltiefe der Sommerreifen
- Bremsbeläge vorne und hinten
- Windschutzscheibe auf Beschädigung
- Scheibenwaschanlage und Wischerblätter
- Motorölstand
- Funktion und Zustand der Beleuchtungsanlage

Tipps für Allergiker

» Neben einem funktionierenden Staub- und Pollenfilter in Ihrem Fahrzeug sollten Sie im Alltag beim Autofahren alle Fenster geschlossen halten, regelmäßig den Innenraum saugen und die Armaturen öfter mit einem feuchten Tuch reinigen.

Phillip Temsamani
Service-Techniker

Klimaanlagen-Check

Wir prüfen die Funktion der Klimaanlage, die Ausströmtemperatur, den Druck im Kältemittelkreislauf, den Gebläseluftdurchsatz, die Wasserkastenabläufe auf Durchgängigkeit und den Wasserkasten auf Verunreinigung.

Die ŠKODA Top Card. Das clevere Vorteilspaket.

Clever gespart …

- Kostenlose Rädereinlagerung 2x pro Jahr
- Kostenloser Ersatzwagen beim Werkstattkontakt
- Kostenlose Pickerl-Überprüfung (§ 57a)
- Außenreinigung beim Service
- 15,- Euro Gutschein
- Bis zu 24 Monate Pirelli Reifen-Rundum-Service

Claudia Aichernig
Servicebürokraft
Kundenbetreuerin

Clever Tipp

» Mit der ŠKODA Top Card genießen Sie unsere Alu-Sommer-Komplettrad 3+1 Aktion. Entscheiden Sie sich für einen Pirelli Sommerreifen mit einer ŠKODA Original Leichtmetallfelge, erhalten Sie das vierte Alu-Sommer-Komplettrad kostenlos! Ihre Reifen stellen den Kontakt zwischen Ihrem ŠKODA und der Fahrbahn her und sind somit eines der wichtigsten Sicherheitsbestandteile. Ersetzen Sie Ihre alten Reifen. Als Top Card Kunde erhalten Sie den vierten losen Pirelli Reifen kostenlos! Die ŠKODA Top Card um 99 Euro im Jahr, nähere Infos bei Ihrem ŠKODA Partner.

… bei uns endet die Kundenbetreuung nicht mit dem Autokauf – da beginnt sie erst!

13 april do

INZING: 14-15.30 Uhr, NMS: Mutter-Eltern-Beratung.

15 april sa

OBERHOFEN: 14 Uhr, Kinderspielplatz Aue: Ostereiernestsuche der Naturfreunde..

16 april so

TELFS: 10-18 Uhr, beim Telfspark: Flohmarkt »Kunst und Krempel« (jeden So).

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Neuwirt: Osterball der Schützenkompanie.

SILZ: Gemeindesaal: Rot-Kreuz-Ball der Bezirksstelle Mötz.

RIETZ: Gemeindesaal und Vorplatz: Ball der Landjugend und Jungbauern.

WILDERMIEMING: 10-12 und 14-17 Uhr, Aktivhotel Traube: Krippenherberge geöffnet, für Gruppen ab 15 Personen Termine möglich (0650/2121276).

WILDERMIEMING: ab ca. 21 Uhr, Spielplatz: Osterfeuer.

17 april mo

STAMS: 8-12 Uhr, Theaterstadl: Kleintiermarkt (neu: mit bäuerlichen Produkten aus der Region), veranstaltet vom kleinen Bezirkstheater (bis September an jedem 3. Sonntag im Monat).

19 april mi

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Spiel auf der Rahmentrommel«, weitere Infos und Anmeldung: www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132.

TELFS: 16.30-18 Uhr, Rathaussaal: Treffpunkt Tanz (jeden Mi, außer Ferien).

TELFS: 19.30 Uhr, Noaflhaus: Heilsames Singen, veranstaltet von Bernhard Schöpfer.

MIEMING: 18 Uhr, NMS: Vernissage zur Ausstellung »... gepixxelt ...«, eine bildhafte Auseinandersetzung mit der gefühlten Welt von MS (Multiple Sklerose).

OBSTEIG: 9.30 Uhr, Widum: MUKIs Treffen, (jeden Mi).

20 april do

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Erzählfiguren herstellen«, Infos auf: www.vhs-tirol.at/telfs.

INZING: 16-20 Uhr, Mehrzwecksaal: Blutspendeaktion.

TELFS: ab 19 Uhr, Saal Telfs Kirchstraße 21: Tag der offenen Tür beim »Integrationsstammtisch« mit Infos über Aktivitäten.

MIEMING: 20 Uhr, Gasthof Stieglwirt: Volksmusikstammtisch der Landesmusikschule Telfs. Musikanten, SängerInnen und ZuhörerInnen herzlich willkommen!

21 april fr

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Fotografie-Grundkurs« und »Salsa- Anfängerkurs«.

TELFS: 18 Uhr, Noaflhaus: Lehrgang »Ein gutes Leben für alle«.

TELFS: ab 19 Uhr, Rathauscafé: Livemusik mit Ferdie & Tschuggi.

TELFS: ab 21.30 Uhr, Riddim Bar-Kulturtreff: Jam Session mit SchülerInnen und LehrerInnen der Landesmusikschule Telfs.

MIEMING: 19 Uhr, KunstWerkRaum Mesnerhaus: Vernissage zur Ausstellung von Tanja Raschied (Dauer bis 7. Mai, geöffnet jeweils Sa/So von 14-18 Uhr).

MÖTZ: 19 Uhr, Wirtshaus Locherboden: Linedanceabend.

22 april sa

TELFS: Tag der offenen Gärtnereien in den Gärtnereien Bernhart, Klieber, Glantschnig, Wammes und Wolfis Gartenservice.

INZING: 9-12 Uhr, NMS: Repair-Café, veranstaltet von der Klimabündnisgruppe Inzing.

MIEMING: 20.15 Uhr, Gemeindesaal: Dialektmusik der feinen Art mit »Findling«.

OBERHOFEN: Mehrzwecksaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Premiere der Komödie »Castinglust und Rollenfrust« der Volksbühne Pettnau, Kartenreservierung Tel. 0665/65123224.

POLLING: Schützenheim: Gedenkwatten, veranstaltet von den Schützen.

POLLING: Vereinshaus: Neon Night, veranstaltet von der Landjugend.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gemeindesaal: Frühjahrskonzert der Musikkapelle Wildermieming.

23 april so

STAMS: 17 Uhr, Basilika Stift Stams: Konzert »Membra Jesu nostri«.

24 april mo

MÖTZ: Rotes Kreuz: Beginn Erste-Hilfe-Kurs.

SILZ: 20 Uhr, Jugendheim: Vortrag »Volles Programm« – Mediennutzung, veranstaltet vom EKIZ Silz.

25 april di

FLAURLING: 19 Uhr, Kultursaal: Waldinfo Bezirksforstinspektion.

RIETZ: Gemeindesaal: Vortrag »Entgiften und Entschlacken«, veranstaltet von den Rietzer Bäurinnen.

STAMS **20. APRIL**

Univ. Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller
Chefarzt einer psychiatrisch-psychotherapeutischen Klinik, Gerichtspsychiater und Autor mehrerer Bestseller

Vortrag zum Thema
»Die Macht der Kränkung«
Wie der Wurzel des Destruktiven begegnen?
Donnerstag, 20. April
18.00 Uhr im **Bernardisaal des Stiftes Stams**
Mehr Infos auf www.freundeskreisstiftstams.at
STIFT STAMS Die Freunde

PETTNAU **22. APRIL**

CASTINGLUST und ROLLENFRUST
von Hans Schimmel
PREMIERE: Samstag, 22. April 2017
um 20.00 Uhr, im Kultursaal der Gemeinde Pettnau

Weitere Spieltermine:
- **Samstag, 29. April, 20.00 Uhr**
- **Sonntag, 30. April, 18.00 Uhr**
- **Samstag, 6. Mai, 20.00 Uhr**
- **Sonntag, 7. Mai, 18.00 Uhr**

Volksbühne Pettnau

Eintritt: Erwachsene **Euro 9,-** / Kinder **Euro 4,-**
Freie Platzwahl, Einlass 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
Kartenreservierungen unter Tel. 0665-65129628 zwischen 16.30 und 20.00 Uhr
Auf einen zahlreichen Besuch freut sich die Volksbühne Pettnau.

SILZ: 9.30 Uhr, Jugendheim: Infovormittag »Beikost«, veranstaltet vom EKIZ Silz.

26 april mi

TELFS: 15-17 Uhr, Saal Telfs, Kirchstraße 21: 27. Trialog, Thema »Depression und Burnout überwinden (Selbsthilfegruppe Oberland), die Teilnahme ist kostenlos.

27 april do

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: Kabarett Stipsits & Rubey »Gott & Söhne«.

MIEMING: 20.15 Uhr, St. Georg-Kapelle Obermieming: Konzert »WaldH-ART« von Vanessa und Roland Waldhart.

28 april fr

TELFS: 20 Uhr, Sozialsprengel Kirchgasse: Vortrag von Elfriede Öfner »Kleiner Garten – große Vielfalt«.

FLAURLING: 15 Uhr, Kultursaal: Kinderküche, veranstaltet von der Erwachsenenschule.

PETTNAU: 19 Uhr, Gemeindesaal: Außenstellenkonzert der Landesmusikschule Telfs »Musik zum Tanzen«.

29 april sa

MÖTZ: Mehrzwecksaal Volksschule: Feuerwehrball der Freiwilligen Feuerwehr Mötz.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Komödie »Castinglust und Rollenfrust« der Volksbühne Pettnau, Karten Tel. 0665/65123224.

POLLING: Vereinshaus: Frühjahrskonzert der Musikkapelle.

RIETZ: Gemeindesaal: Frühjahreskonzert der Musikkapelle.

SILZ: ab 9.30 Uhr, KK-Stand: Jägerschießen, veranstaltet von der Schützengilde Silz.

30 april so

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »Bewegter Sonntag«.

FLAURLING: Maibaumwacht der Jungbauern.

INZING: 10 Uhr, Schwimmbadparkplatz: 4. Inzinger Oldtimertreffen (14 Uhr Fahrzeugsegnung).

MÖTZ: Maibaumwache der Landjugend.

OBERHOFEN: Neue Feuerwehrhalle: Florianisonntag der Freiwilligen Feuerwehr Oberhofen.

OBERHOFEN: 20 Uhr: Maieinblasen der Musikkapelle Oberhofen.

PETTNAU: 8.30 Uhr, Leiblfing: Floriani der FF Pettnau.

PETTNAU: 18 Uhr, Kultursaal: Komödie »Castinglust und Rollenfrust« der Volksbühne Pettnau, Karten Tel. 0665/65123224.

1 mai mo

FLAURLING: Maibaumfest der Jungbauern.

MIEMING: 11-19 Uhr, Wallnöferplatz / Pfarrkirche Barwies: Maifest mit »Mieminger Markttag«, 11 Uhr Konzert mit der Musikkapelle, Maibaumkraxeln, Livemusik u.v.m.

MÖTZ: Maifest der Landjugend.

POLLING: Schafbad.

RIETZ: Stille: Schafbaden, veranstaltet von den Rietzer Schafern.

STAMS: ab 10.30 Uhr, Kirchplatz: Maifest, veranstaltet von der Schützenkompanie.

Fortsetzung auf S.32

Fortsetzung von S.31

2 mai di

TELFS: 17-19 Uhr, Tirolerhof: Sammlertreffen der Sektion Telfs des Philatelistenklub Merkur, SammlerInnen und Interessierte herzlich willkommen!

INZING: 19.30 Uhr, Kameraclublokal in der NMS: »Island – Winterwandern und andere Abenteuer« von Irene und Johann Jenewein.

3 mai mi

TELFS: Beginn des VHS-Kurses: »smovey®Walk – schwing dich fit«.

4 mai do

TELFS: 20 Uhr, Rathaussaal: »Michael Jackson Tribute Show« mit Künstlern aus ganz Europa.

5 mai fr

TELFS: Beginn der VHS-Kurse: »Intensiv Tanzkurs für Hochzeiten und Feste« und »Discofox Intensiv« – Anfänger und Leichtfortg., weitere Infos und Anmeldung: www.vhs-tirol.at/telfs oder Tel. 0676/83038132.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Premiere der Volkstheatergesellschaft Inzing »Thea Witt macht nicht mit«.

WILDERMIEMING: 19.30 Uhr, Gemeindesaal: 8. Oberländer Nacht der spirituellen Lieder.

6 mai sa

TELFS: ab 10 Uhr, Pilates Zentrum Telfs: Pilates Tag Österreich.

TELFS: 16.30 Uhr, Rathaussaal: »Lauras Stern – das Musical«.

FLAURLING: 14 Uhr, Kultursaal: Muttertagsfeier, veranstaltet von der SPÖ.

HATTING: Nachmittag, beim Widum: Bäuerinnen-Brotbacken (jeden 1. Sa im Monat).

HATTING: Gemeindesaal: Linedance.

INZING: 9 Uhr, Hof: Ziegen Gebietsausstellung, veranstaltet vom Ziegenzuchtverein.

INZING: 19 Uhr, Pfarrkirche. Jubiläums-Messe (60 Jahre) Männerchor Friedrichslinde.

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Volkstheatergesellschaft Inzing »Thea Witt macht nicht mit«.

PETTNAU: 20 Uhr, Kultursaal: Komödie »Castinglust und Rollenfrust« der Volksbühne Pettnau, Karten Tel. 0665/65123224.

PFAFFENHOFEN: 10 Uhr: Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhofen.

SILZ: 8-16 Uhr, Schulstraße: Krämermarkt.

7 mai so

INZING: 20 Uhr, Mehrzwecksaal: Volkstheatergesellschaft Inzing »Thea Witt macht nicht mit«.

OBERHOFEN: ab 10 Uhr, beim Recyclinghof: Kleintiermarkt.

PETTNAU: 18 Uhr, Kultursaal: Komödie »Castinglust und Rollenfrust« der Volksbühne Pettnau.

RIETZ: Kapelle Bachtal: Motorradweihe, veranstaltet vom Motorradclub Rietz.

»Fernsehdreh« im Kultursaal Pettnau

»Dschungelcamp« und »Frauentausch« können Sie vergessen, denn jetzt wird auf der Bühne des Kultursaals der Gemeinde Pettnau das neueste Format des Senders RT ELF vorgestellt: Die Volksbühne Pettnau präsentiert die Beziehungskomödie von Hans Schimmel »Castinglust und Rollenfrust«.

Zum Inhalt: Alfred Moppels Bequemlichkeit ist genauso legendär wie die chronische Knappheit an Geld. Das Leben könnte so schön sein, wenn er in der Lage wäre, sich endlich seinen lang ersehnten Wunsch zu erfüllen – den Fernseher „Plasma 2000“. Als eingefleischter Sozialhilfeempfänger steht seiner Leidenschaft eigentlich nur eines im Weg, die Lust zu arbeiten. Zusammen mit seinen beiden Freunden Harry und Paul gelingt es Alfred, ihre Frauen davon zu überzeugen, bei der Fernsehsendung „Rollentausch Extrem, keine Gnade für den Partner“ mitzumachen. Dabei müssen die jeweiligen Partner in die Haut und Charaktere des anderen Geschlechts schlüpfen. Allerdings haben die drei Herren das Kleingedruckte der Verträge übersehen, was sich im Nachhinein als sehr fatal erweist. Unter der Regie von Florentina Haselwanter spielen: Angelika Pellegrini, Markus Grill, Annemarie Huber, Klaus Mayramhof, Sonja Mayrhofer, Mario Wehinger, Marion Schaber, Chiara Wehinger, Mario Haselwanter und Georg Köll.

Die Premiere findet am 22. April um 20 Uhr im Kultursaal Pettnau statt, weitere Spieltermine: 29. April (20 Uhr), 30. April (18 Uhr) 6. Mai (20 Uhr) und 7. Mai (18 Uhr), Eintritt: € 9,- (Erw.), € 4,- (Kinder). Karten Tel. 0665/65129628 (16.30 bis 20 Uhr), freie Platzwahl, Einlass ab 19 bzw. 17 Uhr.

Jetzt Karten sichern!

all you need is love!

Das BEATLES-Musical

19. APRIL 2017

Congress INNSBRUCK,

Beginn: 20.00 Uhr

Tickets bei allen bekannten Verkaufsstellen, unter www.oeticket.com,
HOTLINE: +43 (0)1/96 0 96 234 Infos unter www.showfactory.at

Foto: Volksbühne Pettnau

Die Live Show mit der Musik von Michael und den Jackson 5

Original Kostüme, Choreografien und der unverwechselbare Tanzstil des King of Pop. Alle großen Hits in einer Show. MICHAEL JACKSON TRIBUTE SHOW – eine Show zu Ehren des King of Pop.

Künstler aus ganz Europa präsentieren die größten Hits von Michael und den Jackson 5 (The Jacksons) in einer gut zweistündigen Live-Konzert-Show. Erleben Sie noch einmal das Feeling eines Live Konzerts des größten Entertainers aller Zeiten.

Beeindruckende Tanzchoreografien, eine tolle Live-Band, aufwändig für die Show gefertigte Kostüme, original Sounds, Effekte, Videosequenzen, Bilder und eine tolle Licht-Show machen die Show zu einem akustischen und optischen Erlebnis. Erleben Sie eine mitreißende Bühnenshow mit den großen Hits.

Die **MICHAEL JACKSON TRIBUTE SHOW** zelebriert das einzigartige Phänomen und die Legende Michael Jackson. Diese Show macht die größten Hits und den unverwechselbaren Tanzstil des King of Pop noch einmal erlebbar. Präsentiert werden die größten Hits des King of Pop wie „Billie Jean", „Beat It", „Thriller", „Bad", „Black Or White" oder das Duett „I Just Can't Stop Loving You" aber auch Klassiker wie „I Want You Back" oder „Blame It On The Boogie".

Eine fesselnde Show voller Emotionen, Hits und musikalischer Highlights. Die Profitänzer/Innen und Artisten aus der Ukraine, Russland, Bulgarien, Polen, Italien, China, den Niederlanden, der Schweiz und Deutschland sind u.a. auch in internationalen Produktionen und Shows wie Apassionata, Circus Roncalli, Movie Park, Phantasialand oder dem Deutschen Showballett Berlin tätig.

ANZEIGE

Thomas Stipsits & Manuel Rubey zu sehen in

»Gott & Söhne«

Regie: Alfred Dorfer
Musik: Boris Fiala
Dramaturgie: Stefanie Nolz und Katharina Strasser
Choreographie: Karin Kofler

Eine Firma bietet Glück in 30 Tagen. Was will sie dafür haben? Bloß einen kleinen Einblick in dein Leben, mehr nicht.

Dies ist der Ausgangspunkt der Geschichte Gott & Söhne, an welcher Stipsits und Rubey gerade schreiben.

Blöderweise bemerken sie, dass sie eigentlich einen Dritten bräuchten, der den Part des Firmenchefs übernimmt, und so fragen sie ihren Techniker Christian, ob er diese Rolle vorübergehend übernehmen könnte. Doch Christian findet Gefallen an der Rolle und wächst immer mehr hinein. Dies hat zur Folge, dass sich Einspielungen verselbständigen, Stimmen von außen immer lauter werden und man das Gefühl hat, nicht mehr Herr der eigenen Geschichte zu sein.

Schreiben wir die Geschichte unseres Lebens? Oder schreibt uns das Leben unsere Geschichte?

ANZEIGE

Frühlingszeit ist Gartenzeit!

Für Ihr grünes Paradies hat **mein monat** Interessantes von den Profis für Sie gesammelt…

Wer sät und pflanzt, kann später auch

Mehr als 30 Tiroler Gärtnereien veranstalten im Frühjahr die Aktion »Schule in der Gärtnerei« in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Tirol. Rund 13.000 Volksschüler lernten so seit Beginn der Aktion die Arbeit in den Gärtnereien hautnah kennen, in Telfs waren es diesmal sechs Klassen (ca. 120 SchülerInnen) der Volksschulen Untermieming, Walter Thaler-, Thielmann- und Schweinester-VS, die in der Gärtnerei Bernhart der Natur auf der Spur waren.

Fotos: Offer

„Wir haben heuer bereits zum 5. Mal diese »grüne Schulstunde« veranstaltet und die Kinder sind immer mit Begeisterung dabei“, erzählt Elisabeth Bernhart. Mit praktischen spielerischen Übungen lernen die Schulkinder mehr über Produktion und Verwendungsmöglichkeiten von Pflanzen. Dabei erfahren sie zunächst bei einem Rundgang durch die Gärtnerei, wie Pflanzen wachsen und was sie zum Leben brauchen. Dabei ist auch z.B. bei der Belüftung oder der Bewässerung modernste Technik im Spiel. Dann

ernten & genießen

dürfen die SchülerInnen selbst ans Werk gehen: Sie säen Samen aus, setzen Jungpflanzen, dürfen sie dann auch mit nach Hause nehmen und lernen so, wie wichtig die tägliche Pflege für die Pflanze ist.

Auch für die Gärtner hat dieses Projekt einen besonderen Stellenwert. „Wer weiß, vielleicht ist da schon der oder die eine oder andere Nachwuchsgärtner oder -gärtnerin dabei“, meint Elisabeth Bernhart. „Gärtner zu sein, ist sehr vielfältig, denn nicht nur die Produktion und Pflege sind Teil der Arbeit, sondern auch fundiertes Wissen für die Kundenberatung und das Eingehen auf die individuellen Kundenwünsche.“

Fleißige grüne Daumen

Die Obst- und Gartenbauvereine der Region stellen ihr Wissen nicht nur bei internen Treffen zur Verfügung, sondern präsentieren sich und ihre Arbeit immer wieder auch allen Interessierten bei verschiedenen Veranstaltungen.

So lud der Obst- und Gartenbauverein Rietz etwa am Samstag vor dem Palmsonntag zum Palmlattenbinden, während der Obst- und Gartenbauverein Telfs mit den Kinder am Telfer Monatsmarkt an verschiedenen Stationen mit verschiedensten Materialien aus Wald und Garten Osternester bastelte. Die nächsten Termine sind: der Tag der offenen Gärtnereien in Telfs am 22. April (z.B. in der Gärtnerei Bernhart) oder am 29. und 30. April (in der Gärtnerei Klieber), der Vortrag von Elfriede Öfner »Kleiner Garten – Große Vielfalt. Durch das Gartenjahr auf 50 m²« am 28. April um 20 Uhr im Saal des Sozialsprengels in der Kirchstraße und der Saatgut- und Jungpflanzentauschmarkt am 13. Mai ab 15 Uhr im Widumanger.

bernhart pflanzen formen phantasien

Tag der offenen Gärtnerei
Sa. 22. April
9.00 - 17.00 Uhr

Start in die Sommersaison in der Gärtnerei BERNHART

Nach dem Motto »Wir kennen unsere Pflanzen von klein auf«, wachsen bereits viele Beet- und Balkonblumen über den Winter in unseren Gewächshäusern und freuen sich darauf, bald zu Ihnen zu übersiedeln. Mit üppiger Vielfalt an schönen Farben und Formen möchten sie Ihr Zuhause zum Blühen bringen.

Eine große Auswahl und ein breites Angebot an Beet- und Balkonpflanzen, blühenden Kübelpflanzen, Kräutern, Gemüsejungpflanzen, Blütenstauden und vieles mehr erwartet Sie.
Bei Gärtnerei Bernhart setzt man vor allem auf gute Qualität, gesunde Pflanzen und kompetente Beratung. Das Blumengeschäft ergänzt das breite Angebot der Gärtnerei mit Topf- und Schnittblumen, Trauerbinderei, Hochzeitsfloristik, Geschenkideen, Dekorationen und Blumen für alle Anlässe!
Nutzen Sie die Gelegenheit am Tag der offenen Gärtnerei, eine Runde zu drehen und zu staunen, wie und wo Ihre Blumen wachsen und gedeihen. Informieren Sie sich bei einem Glas Sekt und Kuchen in gemütlicher Atmosphäre. Es warten tolle Angebote, die Blume des Jahres und viele Blumen von Ihrem Gärtner.

bernhart pflanzen formen phantasien
gärtnerei & floristik
am kreuzacker 8
telfs · tel. 62580
www.gf-bernhart.at

BLUMEN IN ALLE WELT INTERFLORA FLEUROP

FEUERWEHR CHALLENGE 2017

Life RADIO

LIFE RADIO SUCHT

TIROLS NERVENSTÄRKSTE FEUERWEHR

Bei einem 192m Bungy Sprung von der Europabrücke!

2.500 €

BELOHNUNG

für ein Mannschaftsfest!

JETZT ANMELDEN!

Infos und Anmeldung unter
www.liferadio.tirol

tiroler VERSICHERUNG

EMPL AUSTRIA

schisaison – abgeschlossen!

Fotos: SK Telfs

Mitte März fand die alljährliche Klubmeisterschaft des SK Telfs auf der Seewaldalm statt.
Das Wetter spielte dieses Jahr leider nicht so mit, trotzdem waren die Mitglieder mit Begeisterung dabei. Die besten zehn Damen und die besten zehn Herren fuhren in umgekehrter Reihenfolge einen zweiten Durchgang, in dem die Klubmeister ermittelt wurden. Klubmeisterin wurde **Teresa Grüner** und Klubmeister wurde **Maximilian Mayr** (Foto 1). Die beiden wurden auch Schülerklubmeister. Kinderklubmeister wurden **Alice Atzinger und Elias Spielmann** (am Foto 2 mit Obmann **Hannes Seiser**). Familienmeister (Wertung nach Mittelwert) wurden die **Trenkwalders (Alois, Anton, Nina und Toni**, Foto 3). Im Rahmen der heurigen Klubmeisterschaft wurden die Kinder, Schüler, Trainer und Vorstandsmitglieder mit SK Telfs Stirnbändern ausgestattet (Foto 4)! „Wir möchten uns für die Unterstützung bei Bauunternehmer Franz Josef Grüner und dem Sportreferenten GR Simon Lung herzlich bedanken."

lesen und lesen lassen

Fotos: NMS Anton Auer

Fortsetzung für die Lesepatenschaft: Die 3b der NMS Anton Auer Telfs bekam Besuch von ihren Patenkindern aus der VS Schweinester.
Begeistert übten die MittelschülerInnen mit den Kleinen aus der Volksschule das Lesen. Mutig trugen diese anschließend die Texte laut vor. Die Kleinen ließen sich von den Großen Märchen vorlesen und Aschenputtel als Theaterstück vorspielen. Gemeinsam mit seinem Paten gestaltete jedes Erstleser-Kind ein buntes, zum Märchen passendes Bild. Alle Beteiligten genossen die abwechslungsreichen Lesestunden, die wie im Flug vergingen, und freuen sich bereits auf den nächsten Austausch.

10. demenztag mit hochkarätiger besetzung

Ingeborg Freudenthaler ist es zum wiederholten Male gelungen, hochkarätige Referenten zu diesem wichtigen Thema nach Innsbruck zu bringen.
Die Jubiläumsveranstaltung stand ganz im Zeichen des Älterwerdens und eines erfüllten Lebens. Der heutige Lebensstil ist Gift für Körper & Seele. Zu wenig Schlaf, keine oder extreme Bewegung, ungesunde Ernährung und fehlende Geborgenheit. Viele Menschen unterhalten sich heute mehr mit ihrem Smartphone als mit ihrem Gegenüber. Alle diese Faktoren tragen dazu bei, dass die wichtigsten Körperfunktionen verkümmern – denn Gesundheit beginnt im Kopf. Humangenetiker und Bestsellerautor Prof. Dr. Markus Hengstschläger, Gesundheitspsychologe Dr. Georg Fraberger, Krankenschwester und Pflegewissenschaftlerin Dr. Irene Müller und andere Experten zeigten Lösungen im Umgang mit der Krankheit auf. Zudem konnten sich die BesucherInnen an den Info-Ständen wertvolle Tipps und Angebote holen. Einhelliger Tenor – es war wieder ein interessanter Tag mit wertvollen Hilfestellungen und vielen Anregungen.

Foto: Verein Lichtblicke

v.l. Christine Oppitz-Plörer (Bürgermeisterin der Stadt Innsbruck), Ingeborg Freudenthaler, Georg Fraberger, Markus Hengstschläger, Michael Schmieder, Irene Müller, Landesrat DI Dr. Bernhard Tilg

G'schmackige Neueröffnung im Inntalcenter mit drei

Feistmantel's Wirtshaus, Imbiss und

Das Inntalcenter Telfs ist ein beliebter Shopping-Treffpunkt im Oberland. Ein Rückzugs- und Erholungsort nach ausgiebiger Schnäppchensuche ist dabei das neu gestaltete »Feistmantel's« im Obergeschoss, das vor Kurzem nach einem Monat Umbauzeit eröffnet wurde. Nach dem Motto »hier gibt's für jeden Geschmack etwas« wurde nicht nur das Interieur und die Küche komplett renoviert, sondern auch der Gastbetrieb in drei Bereiche unterteilt. Nun kann man – je nach Bedarf – im »Wirtshaus«, im »Imbiss« und bei »Kaffee & Kuchen« einkehren.

„Im einladend gestalteten Eingangsbereich kann man gemütlich den Kaffee zwischendurch genießen, eventuell begleitet von einer süßen Versuchung aus unserer Vitrine mit

Sie freuen sich auf Ihren Besuch! v.l. Daniel, Fabio, Melanie, Josef, Hermine und Rainer Feistmantel. Die Vollblutgastronomen betreiben außerdem eine Metzgerei in Rietz und Marco's Treff in Sölden

1 *Bgm. Christian Härting brachte für Hermine Feistmantel einen Blumenstrauß zur Eröffnung mit, auch IC-Gesellschafterin Traudi Haffner gratulierte* **2** *IC-Gesellschafter Klaus Waldhart im Gespräch mit Benedikt Kranebitter (Raika Kematen)* **3** *Plante den Umbau und gestaltete auch die Bilder – Architekt Joachim Wieser (aus Sölden) mit seiner Summer* **4** *Positive Impulse für die Telfer Wirtschaft werden gerne gefeiert: die Telfer Kaufmannschaft v.l. Alexandra Rizk (Frechdax), Obfrau Patricia Hagele, Bgm. Härting und Ilse Zorzi (Zorzi Moden)* **5** *Inntalcenter-Manager Alfred Unterwurzacher begrüßte viele Eröffnungsgäste, unter anderem GF Klaus Höpperger (Höpperger Entsorgung)* **6** *Freundlich und flott: die Damen vom Service*

Vielen Dank an alle beteiligten Firmen

KNX
Bradlwarter Philipp
A-6421 Rietz · Gschlenz 8
+43 (0)676 - 68 77 973
b.technik@me.com
ELEKTROTECHNIK
BRADLWARTER

egon eiter malerei
6430 ötztal-bahnhof
telefon + fax 05266/87600
mobil: 0664/3081364

INSTALLATIONEN KRATZER
Walter Kratzer
Wegscheide 7
RIETZ
Tel. 0660 – 7306949
www.installationen-kratzer.at

föger
So leben Tiroler.
Einrichtungshaus Föger | Tel. 0043 (0) 52 62 - 69 05
verkauf@foeger.at | www.foeger.at

Mair TROCKENBAU
Kirchacker 136 · 6460 Karres
Tel.+Fax 05412-64459 · Mobil 0676-7287246

BAUUNTERNEHMEN
PREM
6413 Wildermieming · Graben 3
Tel. 05264-59 38
od. 0664-543 56 62
info@prembau.at · www.prembau.at

prOKeramik
Fliesen - Naturstein
Thomas Walch Str. 35 - 6460 Imst - T: +43 5412-61996
info@prokeramik.at www.prokeramik.at

Komponenten:

Kaffee & Kuchen

hausgemachten Kuchen und Torten, dann folgt der Imbissbereich, wo man sich aus der heißen Theke (z.B. Schnitzel und Fleischkäse) oder aus der kalten Theke (Rindfleisch-, Eier- oder Nudelsalat sowie belegte Brote) bedienen kann. Wer mehr Zeit hat, findet dann im Wirtshaus oder auf der Sonnenterrasse Platz", erklärt Daniel Feistmantel, der mit seinem Bruder Josef das Feistmantel's führt. „Dabei werden wir aber tatkräftig von der ganzen Familie unterstützt – Vater Rainer, Mutter Hermine und meine Partnerin Melanie sind zusätzlich im Einsatz." Insgesamt sind im Betrieb 14 Mitarbeiter beschäftigt, 170 Sitzplätze gibt es innen und ca. 50 Sitzplätze auf der Terrasse. Im Feistmantel's Wirtshaus wird dabei zünftig aufgekocht, wie es der Gastronomie mit Metzgereihintergrund entspricht: „Es gibt Schnitzel und Schweinsbraten, auch ein Rinderschmorbraten steht auf der Speisekarte", erzählt Koch Josef Feistmantel. „Für Fischliebhaber bieten wir z.B. eine Lachsforelle mit Tomaten-Basilikum-Risotto an." Außerdem will man mit günstigen Mittagsmenüs punkten, auf Wunsch werden für Firmenfeiern oder Gesellschaften auch individuelle Menüs zusammengestellt. Verarbeitet werden dabei nach Möglichkeit vorwiegend heimische Produkte: Das Rindfleisch kommt aus der Region, das Schweinefleisch zu 100 % aus Österreich, die Erdäpfel aus Rietz und Stams, die Eier aus Rietz und Telfs, der Schnaps von Thaler aus Rietz und das Naturjoghurt vom Meislbauern in Telfs.

Feistmantel's
Wirtshaus

Öffnungszeiten:
täglich zu den **Öffnungszeiten** des **Inntalcenters ab 7.30 Uhr**, der **Imbissbereich ist bis 18.30 Uhr** geöffnet, das **Wirtshaus und die Terrasse bis 21 Uhr** (sind ab 19 Uhr über die südlich gelegene Außenstiege erreichbar).

Einladend gestaltet in warmen Brauntönen, lädt das Feistmantel's nun zum Schlemmen und Genießen ein, bei der Eröffnungsfeier wurden die kulinarischen Fähigkeiten gleich mit liebevoll belegten Brötchen und süßen Gaumenfreuden bewiesen. Am Foto r. das Team mit Küchenchef Josef Feistmantel (2.v.r.), das mit Begeisterung in der neuen Küche ans Werk geht, rechts unten die Terrasse, auf der man den Feierabend jetzt bis 21 Uhr verbringen kann.

FAHRZEUGSCHMIEDE
HEIS OG

Johannes Heis
Land und Baumaschinentechnik
Tel: +43 (0) 664 / 83 39 521

Franz Josef Heis
Metallbau und Krantechnik
Tel: +43 (0) 664 / 22 28 582

www.fahrzeugschmiede-heis.com

Gewerbepark 16
A-6405 Pfaffenhofen
E-mail: fahrzeugschmiede.heis@aon.at

es wurde geputzt – allerorten!

Flaurling

Hatting

Inzing

Telfs – auch der Widumanger wurde aus der »Winterstarre« befreit

Foto: Peter Larcher

Telfs – die Telfer Grünen mit einigen Asylwerbern beim Aufräumen

Telfs – Tuiflverein Rauchentalpass

Fotos: MG Telfs / Dietrich (2)

Viele fleißige Hände haben in den letzten Wochen dafür gesorgt, dass die Gemeinden der Region wieder »frisch geputzt« ins Frühjahr starten können.

Danke für die Mithilfe sagt z.B. die Gemeinde Flaurling, auch in Hatting fand unter der Leitung des Umweltausschusses mit tatkräftiger Unterstützung der Feuerwehr der Dorfputz 2017 statt. Ca. 60 Kinder und 30 Erwachsene von den verschiedensten Vereinen beteiligten sich, dadurch konnten in kurzer Zeit etwa 400 kg Müll gesammelt werden. Als Belohnung gab es für die fleißigen Sammler eine Jause in der Feuerwehrhalle, ein Dank auch hier an alle Beteiligten! Bei Sonnenschein und angenehmen Temperaturen machten sich viele freiwillige InzingerInnen und Vereinsvertreter auf den Weg, um gemeinsam das Gemeindegebiet von Schmutz und Unrat zu befreien. Im Anschluss lud die Gemeinde Inzing alle zu einer gemeinsamen Jause ins Feuerwehrhaus ein. Die Gemeinde möchte sich bei Allen für ihren Einsatz für ein sauberes Inzing bedanken!

Der Telfer Widumanger wurde nach der Winterpause hergerichtet und wieder in ein blühendes Schmuckkästchen verwandelt. GV Silvia Schaller, der »Mutter des Widumanger«, standen zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Seite, darunter auch Asylwerber aus dem Telfer Flüchtlingsheim.

Einen großen Ansturm von Freiwilligen erlebte auch heuer die Aktion „Sauberes Telfs“. Rekordverdächtige 30 Vereine und Organisationen waren mit ihren Mitgliedern angetreten, um die Wege und Fluren in und um Telfs dem traditionellen Frühlingsputz zu unterziehen. Auch zahlreiche nicht in Vereinen organisierte Helfer machten am Samstagvormittag beim Einsammeln des nach den langen Wintermonaten in der Natur herumliegenden Mülls mit.

Organisiert wurde die Aktion wie alljährlich vom Umweltbüro der Marktgemeinde und der Telfer Bergwacht. Die Gemeinde stellte für alle Beteiligten eine Jause und Getränke zur Verfügung, bei deren Verteilung wieder ein Fahrzeug der Fahrschule CM3 im Einsatz war. Bgm. Christian Härting und Umweltreferentin GV Dr. Cornelia Hagele bedanken sich herzlich bei allen, die sich in den Dienst der Gemeinschaft gestellt haben!

10 JAHRE

IHR MALER-MEISTERBETRIEB AUS TELFS

Seit einem Jahrzehnt bringt die Malerei Colore in Telfs Farbe ins Leben ihrer KundInnen – mit bestem Service, fachgerechter Ausführung durch qualifizierte Mitarbeiter, Termingenauigkeit und Sauberkeit.

2007 im April startete Umut Ince sein Unternehmen als Ein-Mann-Betrieb, mittlerweile sind fünf Mitarbeiter in der Malerei Colore beschäftigt, zwei davon sind Lehrlinge. „Als Lehrlingsausbildner gebe ich gerne meine jahrelange Erfahrung in allen Bereichen des Malerhandwerks weiter, außerdem informieren wir uns laufend über die aktuellen Entwicklungen rund um Farben und Materialien“, erklärt Umut Ince.

Von Fassade bis Sanierung

▶ Die **Fassade** ist gleichzeitig Erscheinungsbild und Schutz eines Hauses. Die Malerei Colore übernimmt Fassadenmalerei für Privathäuser, Wohnanlagen, öffentliche Gebäude sowie Hausverwaltungen. Auch dekorative Fassadenmalerei oder an denkmalgeschützten Häusern, Fassadenreinigung, Hydrophobierung und Graffiti-Entfernung werden vorgenommen.

▶ Ihr Balkon oder Ihre Holzfassade braucht dringend eine neue Deckschicht? Umut Ince und sein Team bringen deckende und lasierende Beschichtungen bei **Holzanstrichen** an.

▶ Auch bei **Sanierungen** und Neu- bzw. Umgestaltungen im Wohnbereich steht die Malerei Colore mit Rat und Tat zur Seite: egal ob Wohnungssanierung, Stiegenhaussanierung, Innenmalerei für Neu- und Umbau oder dekorative Gestaltung.

▶ Zusätzlich werden Bodenmarkierungen, Bodenbeschichtungen, Blechdachbeschichtungen, Lackier- und Spachtelarbeiten, Steiger- und Wasserstrahlarbeiten angeboten.

Malerarbeiten bringen durch Farbakzente viel Wohnlichkeit ins Heim

Kontakt:
Malerei Colore, Niedere-Munde-Straße 15A, 6410 Telfs, Tel. 0650-5241212
„Wir freuen uns über Ihre Anfrage und beraten Sie gerne vor Ort über die Möglichkeiten!“

easylift GmbH
Arbeitsbühnen
Vermietung &
Verkauf

Kirchenstraße 14
6500 Landeck
T 0650-6464123
F 05442-63573
easylift@aon.at
www.easylift.at

Neuer Glanz für öffentliche und private Gebäude durch eine Fassadengestaltung

MAG. RUBEN STEINER
RECHTSANWALT UND VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
Giessenweg 4 · 6410 Telfs
Tel. 05262/62553 · Fax DW 53
kanzlei@rechtsanwaelte-telfs.at
www.rechtsanwaelte-telfs.at

KFZ SEELOS
KFZ REPARATUREN JEDER ART & MARKE
KFZ & CHIP-TUNING
HÖHENSTRASSE 76 • 6410 TELFS
+43 664 3899608 • kfz-seelos@gmx.at

Sto arbeitet klimaneutral!
Sto Ges.m.b.H. | Valiergasse 14 | A-6020 Innsbruck
T 0512-342880-0 | www.sto.at

HSR
Hausmeister Service Rusch
Mobil +43 676 6054050
E-Mail ruschharald@telfs.com

GUT BAUEN SCHÖNER WOHNEN BESSER LEBEN

Viele Schritte sind von der ersten Idee bis zur Realisierung des eigenen Wohntraums notwendig. Da ist es gut, wenn man auf verlässliche Partner setzen kann.
mein monat hat sich auf die Suche nach kompetenten Unternehmen für die Bereiche Bauen, Wohnen und Einrichten gemacht, die die Verwirklichung des Traumhauses Schritt für Schritt umsetzen.

ERDBAU

Wenn tonnenschwere Materialien bewegt werden müssen, sind die Erdbau-Spezialisten die richtigen Partner. Egal, ob beim Hausbau oder bei der Gartengestaltung rund ums Haus, die Experten für alles Schwere sorgen dafür, dass Mauern, Steine und Kanäle an die richtige Stelle kommen.

Ihr Spezialist für Schweres

Hubert Hochenegger

HUBERT HOCHENEGGER
h.hochenegger@aon.at
+43 (0) 680 1224673
Gießenweg 27
6402 Hatting
ERDBAU

WIR ERLEDIGEN FÜR SIE
- ABBRUCHARBEITEN
- JEGLICHE ART VON AUSHUB
- EINFAHRTEN
- WASSER- UND KANALANSCHLUSS
- TERRASSEN
- GARTENMAUERN
- GARTENGESTALTUNGEN
- FROSTKOFFER

INKL. MATERIALENTSORGUNG AUF EIGENER DEPONIE

VERMESSUNG

Alles was mit Grund und Boden, mit Hausbaustellen und Industriebauten, mit Luftbildern oder ähnlichen Geodaten zu tun hat, ist bei uns in guten Händen. Schauen Sie gerne für ein erstes, kostenloses Beratungsgespräch in unserem Büro im Risa-Areal vorbei.

GEOSYSTEM
Vermessungsbüro
tel. 05262/ 63 4 65 Risa-Areal, 6410 Telfs
mail. vermessung@geosystem.at

Präzision und Flexibilität
bei jeder Aufgabe

Grundteilung
Grenzvermessung
Bauvermessung
Technische Vermessung
Massenberechnung
3D Modelle

MASSIVHAUS

Hausbauen ohne Stress und mit der Erfahrung von über 27.500 gebauten Massivhäusern? JA – DAS GEHT! Indem Sie dem Profi in Sachen Hausbau vertrauen – Town & Country Haus. So wird der Traum vom eigenen Haus schnell wahr.

BKS Massivhaus GmbH Town & Country Lizenz-Partner · T 0512 296920 · **www.bks-massivhaus.at**

SICHERHEIT

Schützen Sie sich und Ihre Werte mit Alarmanlagen, Sicherheitstechnik und Video- & Zutrittsystemen – denn Einbrecher schlafen nie! Wir übernehmen Ihre Sicherheit von der Planung über die Ausführung bis hin zur Wartung Ihrer Systeme.

BTDAlarm
Sicherheitstechnik

Elektro Berchtold GmbH
Dr. Otto-Keimel-Weg 2 · 6408 Pettnau · Österreich
Hotline: +43 (0) 664 9726050 · Tel.: +43 (0) 5238 84123
btd-alarm@berchtold.at · www.btd-alarm.at

PHOTOVOLTAIK

Die Kraft der Sonne zu nutzen ist das Energiekonzept für die Zukunft. Mit einer Photovoltaikanlage wird »sauberer« Strom erzeugt, CO_2 Emissionen werden vermindert. Informieren Sie sich bei den Experten über die Möglichkeiten.

ENERGIE-ERZEUGUNG & MEHR
GW GemeindeWerke TELFS

Perfekt versorgt.

GemeindeWerke Telfs GmbH
6410 Telfs | Bahnhofstraße 40
Tel. 0 52 62/62 330 | Fax DW-1626
office@gwtelfs.at | **gwtelfs.at**

Der Photovoltaik-Spezialist.

Wir leben in Telfs auf der Sonnenseite
Die Bürger im Großraum Telfs sind mit viel Sonnenschein gesegnet. Dadurch werden ohnehin schon Energiekosten beim Heizen eingespart. Die Nutzung von Photovoltaik macht es darüber hinaus möglich, noch einmal mehr von der Sonnenlage in Telfs zu profitieren.

JETZT NEU!
PHOTOVOLTAIK-FOLDER ANFORDERN UNTER:

gwtelfs.at
office@gwtelfs.at
Tel. 0 52 62/62 330

FLIESENLEGER

Mit Natursteinplatten und Fliesen können Bad, Vorräume und Wohnräume natürlich und pflegeleicht gestaltet werden. Auch im Außenbereich wird Ihr Zuhause durch Fliesenlegerarbeiten dekorativ.

SPENGLER

Das junge Unternehmen Spenglerei Hangl in Telfs hat sich seit der Firmengründung 2008 zu einem florierenden Betrieb entwickelt und bietet weit über Spenglerarbeiten hinaus vielfältige Serviceleistungen rund um den Hausbau.

Christof Hangl ist mit seiner 11 Mann starken Mannschaft auf den Dächern Tirols unterwegs!

Ihr Spezialist
für Bauspenglerarbeiten & Bauwerksabdichtungen

Wir sind **GENAU** das, was Sie gesucht haben.

GENAU zur richtigen Zeit am vereinbarten Ort.

Wir garantieren:
Kundenfreundlich abgewickelte und fachgerecht ausgeführte Arbeiten.

Hangl Meisterbetrieb
spenglerei & isolierungen GmbH

Spenglerei
Hangl Christof GmbH
Hans-Liebherr-Str. 31
A-6410 Telfs

Tel. +43 (0) 650 59 69 580
Fax +43 (0) 512 21 99 21 98 56
info@spengler-tirol.at
www.spengler-tirol.at

INSTALLATEUR

Heizung und Warmwasser, Bad und Wellness, Küche und Haushalt. Die Lei(s)tungen des Installateurs ziehen sich quer durchs Haus. Vor allem im Sanitärbereich kommt es auf kompetente Beratung an.

INSTALLATIONEN KRATZER

Walter Kratzer • Wegscheide 7 • 6421 Rietz
mobil: 0043 (0)660 730 69 49
mail: office@installationen-kratzer.at
www.installationen-kratzer.at

OFENBAU

In Zeiten steigender Energiepreise kommt dem Kachelofen große Bedeutung zu. In der Übergangszeit spendet er als Zusatzheizung wohlige Wärme und kann sogar als Alleinheizung im Winter dienen.

ELEKTROTECHNIK

Ihr Fachmann für Haus-Elektroinstallationen in einer High-end Version, mittels SONOS Musikbeschallung und Funkbus-Steuerung, IP Lösung für Video-Gegensprechanlagen, aufgeschaltet auf jedes Handy oder Touchpaneel.

BODENLEGER

Viel Wirkung für Ihre Räume – innen und außen: der Boden ist ein Aushängeschild und unterstreicht den persönlichen Wohnstil. Ihr Experte für Bodenbeläge verlegt neue Böden, verhilft Parkettböden zu neuem Glanz und reinigt und ölt auch Terrassenböden.

20 jahre luna y sol

Foto: Luna y sol

Die beliebte Band der Tiroler Weltmusik-Szene »LUNA Y SOL« feiert heuer ihr 20-jähriges Jubiläum.
Begonnen hat damals alles mit der 1. CD-Präsentation in der Musikschule Telfs und mit der Guatemala- Ausstellung im Telfer Rathaussaal in demselben Jahr. Daraufhin folgten Auftritte bei der Telfer Nacht, den Volksschauspielen und unzählige Konzerte im In- und Ausland, sowie Kunst- und Musikprojekte in Lateinamerika und nicht zuletzt mehrere Jahre Lebenserfahrung in Argentinien. Von LUNA Y SOL gibt es bereits 8 CD-Aufnahmen mit eigenen Liedern, die über die Webpage: www.lunaysol.at oder in jeder guten Buchhandlung bestellt werden können. LUNA Y SOL steht für spirituelle Weltmusik, für natürliche, unkomplizierte Klänge, eine bezaubernd klare Stimme und eine Vielfalt an Percussionsrhythmen. Die Lieder von Patricia del Mar gehören ebenso zu dem bunten Repertoire der Band wie auch traditionelle Sanskrit-Mantras und romantische Liebeslieder aus Lateinamerika. 2017 sind einige Konzerte im Raum Tirol geplant, die rechtzeitig auf der Webpage www.lunaysol.at bekannt gegeben werden. Wer sich gerne über die musikalische und künstlerische Tätigkeit von Andreas Maximilian und Patricia del Mar informieren möchte, kann die Homepage oder den youtube-Kanal patriciadelmar@kristallsängerin besuchen.

viel info für bauherren

Die Volksbank Tirol AG startete im März eine Wohnbau-Offensive mit Informations-Veranstaltungen für Bauherren und zwar in Mils bei Imst, Innsbruck, Schwaz und Kufstein. Der Andrang war groß, immerhin gab es wertvolle Experten-Tipps zu wichtigen Themen.
So informierten Mitarbeiter der Landesregierung über die seit heuer wirksamen Änderungen und Verbesserungen im Bereich der Wohnbauförderung und Wohnhaussanierung und stellten die noch bis 31. Dezember 2017 laufende, einkommensunabhängige Sanierungsoffensive des Landes Tirol vor. Ein Finanzierungsexperte der Volksbank Tirol AG gab praktische Tipps für eine perfekte Wohnbau-Finanzierung sowie einen maßgeschneiderten Versicherungsschutz und präsentierte die Top-Konditionen des Volksbank-Wohntraum-Kredites. Anschließend zeigte Architekt DI Mag. (FH) Christian Melichar auf, was an den Mythen zum Thema Lüftung, Dämmung und Energieausweis dran ist. Zum Abschluss wurden jeweils noch drei Finanzierungsgutscheine im Gesamtwert von € 1.000,- sofort unter den anwesenden Teilnehmern verlost.
Im Bild (unten) von links: die Referenten beim Bau- & Wohn-Forum in Mils bei Imst: Reinhold Mungenast (Filialleiter der Volksbank in Landeck), Hausherren Franz Josef und Bettina Staggl (Fa. Fesotec), Wohnbau-Spezialist Lukas Scharler, Willi Hörtnagl und Gerhard Krug (beide Amt der Tiroler Landesregierung), Architekt DI Mag. (FH) Christian Melichar (Energie Tirol) und Prok. Michael Jörg (Regionaldirektor für die Region Oberland)

Foto: Volksbank

viel los bei den turnerinnen

Der Turnverein Jahn war in letzter Zeit äußerst rührig – und die Turnerinnen bewiesen ihr Können bei der Vereinsmeisterschaft im März und bei der Gesamttiroler ÖTB Meisterschaft im Geräteturnen Anfang April.

Fotos: Turnverein Jahn

In der Dreifachturnhalle des Sportzentrums Telfs nahmen insgesamt 34 Mädchen aus drei Basisstufen und drei Einstiegsstufen an der Vereinsmeisterschaft teil, bewertet wurden die Leistungen am Reck, Boden, Sprung, Trampolin und Balken. Vereinsmeisterin wurde **Hanna Ebenbichler**. Bei der Gesamttiroler ÖTB Meisterschaft im Geräteturnen nahmen insgesamt 113 Turnerinnen und Turner von Vereinen aus Tirol und Südtirol teil. Für die Turnerinnen des Turnverein Jahn Telfs verlief der Wettkampf äußerst erfolgreich. Die Mädchen erturnten 4 Goldmedaillen und 5 Bronzemedaillen: **Maria Jamschek, Pauline Klieber-Petiteau, Pia Bachhuber und Mia Zauner** (Gold), **Maria Strigl, Julia Fartek, Angela Qoku, Klara Madersbacher und Laetitia Deseife** (Bronze).

Konsequent ökologische Wohnlichkeit

architecture
www.stefanschrott.at

Im Stamser Ortsteil Thannrain hat sich die vierköpfige Familie Schrott ihren Wohntraum realisiert – bewusst auf das Wesentliche reduziert und mit kleinem ökologischen Fußabdruck. So wurden teils ungewöhnliche Baumaterialien und auch Verarbeitungen gewählt.

Stefan und Renate Schrott sind nach einigen Jahren in Wien wieder nach Tirol heimgekehrt und haben sich in seinem Heimatort (Renate ist aus Rietz) niedergelassen. Mit den beiden Töchtern Alaïa (4 J.) und Anila (3 Monate) fühlen sie sich nun in den eigenen vier Wänden wohl. „Aber es hat gedauert – wir haben uns zuerst die Zeit zum durchdachten Planen gelassen und dann die Zeit zum Bauen, mit viel Eigenleistung", denken die Bauherren an die zwei Jahre Bauzeit vom Herbst 2012 bis Herbst 2014 zurück. Entstanden ist ein geradliniges Gebäude mit zwei Etagen in Holzmassivbauweise, das sich gegen Osten und Süden öffnet. „Die Hülle ist eine 10 cm ▶

VERMESSUNG
AVT
Grundteilung . Bauvermessung . TBO-Plan
Grenzfeststellung . Absteckung
Dipl.Ing. Josef Wendl
Maria-Theresien-Strasse 49, 6020 Innsbruck
Tel.: 050/6930-58 Fax; DW98
www.avt.at
ibk@avt.at

Lehmbau Hüttl
gesundes Wohnen mit Lehm
Lehmputz · Kalkputz · Tadelakt
Stuccolustro · Kalkspachtel
Abt-Fiderer-Str. 10 · 6422 Stams · 05262/61400
office@lehmbau-huettl.at · www.lehmbau-huettl.at

Das kompakte Holzhaus, das sich von jeder Seite mit anderen Aus- und Einblicken präsentiert, könnte bei Platzbedarf mit einem Zubau erweitert werden

dicke Massivholzwand, die mit einer Dämmung aus Zellulose und einer belüfteten Holzfassade versehen wurde“, erklärt Stefan Schrott, der in seinem Planungsbüro in Stams sein eigenes Haus entwickelte. „Holz ist ein natürliches Material, das Gemütlichkeit vermittelt. Und wir haben auch die Wohnfläche mit 110 m² niedrig dimensioniert, aus Kosten- und aus ideologischen Gründen“, fügt Renate Schrott hinzu. Trotzdem vermittelt das Haus Großzügigkeit: Der große offene Wohnraum mit Küche und Essbereich im Erdgeschoss hat eine südöstlich und eine westlich vorgelagerte Holzterrasse, außerdem sind hier der Eingangsbereich, der Technikraum und ein Gäste-WC untergebracht. Im Obergeschoss befinden sich zwei Schlafzimmer, wobei das größere derzeit als »Familienzimmer« genutzt wird und das kleinere als Spielzimmer für die ältere Tochter. „Den größeren Raum könnte man dann bei Bedarf baulich in zwei kleinere aufteilen, dann hat jedes Kind ein Kinderzimmer und wir übersiedeln in das andere.“ Ein großzügiges Bad trennt die beiden jetzigen Räume voneinander. Der Gang im Obergeschoss wurde bewusst breiter angelegt, hier wurde ein Arbeitsbereich mit zwei Schreibtischen und Bücherregalen gestaltet. Viel Wert wurde auf die Baumaterialien gelegt: Dass das Haus zum größten Teil aus Holz besteht und auch die Fenster aus Holz sind, ist das eine. Zum anderen wurde die dominante Wand im Wohnraum mit Lehmziegeln gebaut. „Auch der Lehm ist ein natürlicher Baustoff, der das Wohnklima deutlich verbessert“, meint Stefan Schrott. Im Bad und im WC wurde außerdem keine einzige Fliese verlegt, die Nassbereiche wurden mit einem Naturkalk in Spachteltechnik versehen. „Das kann man sich so

KNX
Bradlwarter Philipp
A-6421 Rietz · Gschlenz 8
+43 (0)676 – 68 77 973
b.technik@me.com
ELEKTROTECHNIK
BRADLWARTER

DACHDECKEREI ■ SPENGLEREI ■ ISOLIERUNGEN ■ ABDICHTUNGEN
KÖLL-DÄCHER TELFS
August Köll Ges.m.b.H. | Hag 3 | 6410 Telfs
Telefon: 05262 / 6 30 67 | Mobil: 0650 / 6 30 67 10
Web: www.koell-daecher.at | Mail: office@koell-daecher.at
50 Jahre
NEUEINDECKUNGEN FLACH- UND STEILDACH FACHGESCHÄFT FÜR DACHSANIERUNGEN

MAIR
Fenster · Türen · Möbel
www.fenstermair.at
Gerhard und Mathias Mair
Thannrain 31, 6422 Stams · Tel. 0664 240 1878
Gaulhofer

Fotos © Watzek-Photografie, Hall i. T.

Die Küche punktet mit viel Platz bis an die Zimmerdecke, mit dem Grundofen wird es wohlig warm. Mehrere Dacheinschnitte bringen Licht in Gang und Bad

vorstellen wie die Technik, die auch in türkischen Hammams an den Wänden verwendet wird. Klare Linien und eine klare Materialsprache sollte unser Haus haben“, erklären die Bauherren. So gibt es nicht zu viele verschiedene Oberflächen im Haus – es wurde Lärchenholz für die Böden verwendet und Fichte weiß lasiert für Wände und die Küche sowie Lehm. „Auch der Riemenboden im ganzen Haus wurde ohne Estrich verlegt. Die Küche ist übrigens in vielen Stunden Eigenbau entstanden: Bei jedem »Kastl« wurde die Front sechsmal behandelt und auch alle Korpusse sind aus Massivholz getischlert.“

Geheizt wird das Haus über eine Luftwärmepumpe und den zentral angeordneten Grundofen im Wohnzimmer, der über 24 h Wärmeenergie speichern kann. „Durch die sonnige Lage können wir aber weitgehend auf die Heizung verzichten, nur heuer im Jänner, als es öfter unter minus 15 Grad hatte, wurde sie aktiviert.“

Noch eine Besonderheit weist das Haus der Familie Schrott auf: Sie wollten einen Erdkeller, der nur den hinteren Bereich des Hauses unterkellert und von außen zugänglich ist. „Ein Keller mit Erdboden ist viel besser geeignet, um Kartoffeln und Ähnliches zu lagern. Und da wir begeisterte Gemüseanbauer und -verwerter sind, kommen hier die frisch geernteten Lebensmittel direkt in die Lagerung. Der Keller wird heuer mit einem Bodenbelag aus Lehmziegeln fertig gestellt.“

Möchten auch Sie Ihr Haus in einer der nächsten mein monat-Ausgaben präsentieren? Dann melden Sie sich bei uns! Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme unter **0676 - 846 573 16.**

OFENBAU
NEURAUTER
WÄRME & DESIGN
TEL. 0650-7770822

ROLLLÄDEN, JALOUSIEN, MARKISEN
Emanuel Schuster, Verkauf
Sonnenschutz von akusun
www.akusun.at

land-striche

Fotos: Offer

Der KunstWerkRaum Mieming lud Ende März zur Vernissage von Martin Abentung ins Mesnerhaus.
Der Statiker aus Götzens, der sich seit 30 Jahren dem Malen widmet, zeigte 20 Acrylbilder auf Leinwand und Farbiano. „Das sind nicht nur ausgewählte Landschaftsvariationen, sondern insbesondere auch die teils verschlungenen Wege, die wir in dieser Umwelt einschlagen können," meinte der Künstler. „Der Strich, die Linie, ist dabei Fundament des Bildaufbaus, daraus wird eine Form und später eine Fläche." Die nächste Vernissage – Tanja Raschied »Spuren« – im Mesnerhaus findet am 21. April um 19 Uhr in Untermieming statt.

1 Martin Abentung (r.) mit seiner Partnerin Waltraud Dietrich 2 Beate Wechselberger und Jürgen Krabichler
3 v.l. Glaskünstlerin Barbara Votik, Sabine Schwarz, Hannah Metnitzer 4 Rita und Fredi Feichter

trommelreise in flaurling

Eine Trommelreise durch Brasilien und Afrika unternahmen 60 SchülerInnen und ihre Lehrerinnen Ende März an der VS Flaurling.
„Macht mit! Es gibt keinen Fehler, sondern nur den Versuch, es richtig zu machen!", motivierte der Trommelcoach **Wolfgang Rehor** von „power-drums" aus Wien und begeistere Kinder und Lehrer mit verschiedenen Trommeln und seiner ansteckenden Energie. Bei diesem Workshop wurden neben Konzentration, Koordination und Aufnahmefähigkeit auch Mut und Selbstdisziplin positiv bestärkt. Mit Hilfe von Rhythmik erlebten alle das Entstehen einer positiven Gruppendynamik, wobei Einhalten von Regeln, Disziplin, gegenseitige Wertschätzung und einfühlsamer Umgang miteinander zur Selbstverständlichkeit wurden. Auch wichtige Regeln, die für das weitere Leben gelten, wurden eingeprägt, wie z. B. „Wir müssen bei jeder Arbeit Augen, Ohren, Gehirn und unser Gefühl einschalten!" Regelmäßig holte sich der Coach einen Submestre nach vorne, der sich vorstellen musste und dann die ganze Gruppe einzählte. Am Ende der zwei Vormittage hatte jeder eine bestimmte Aufgabe für das Abschlusskonzert am Nachmittag. Viele Eltern und Interessierte waren dazu gekommen, bestaunten das Dargebotene und machten selbst begeistert mit! „Alle sind sich einig: Die Trommelreise war ein tolles Erlebnis und ein überaus gelungenes Projekt!", meint Volksschuldirektorin **Christine Konrad** begeistert.

Foto: VS Flaurling

willkommen, neue telfer!

Foto: MG Telfs /Dietrich

Sehr ansprechend und persönlich war auch heuer das Willkommensfest, mit dem die Gemeinde Telfs alljährlich ihre neu zugezogenen Bürgerinnen und Bürger begrüßt. Diesmal stand für die „Neu-Telfer" auch eine kleine Bus-Tour durch die Marktgemeinde auf dem Programm.
Rund dreißig im Jahr 2016 zugezogene Telferinnen und Telfer waren der Einladung gefolgt. Bei der Busfahrt durch den Ort fungierte GV HR **Josef Federspiel** als »Reiseleiter«. Er präsentierte kurz und informativ Wissenswertes über Telfs – von der Wirtschaft und Geschichte des Ortes bis zu den zahlreichen sozialen, kulturellen, sportlichen und sonstigen Einrichtungen, mit denen die drittgrößte Gemeinde Tirols aufwarten kann. Anschließend begrüßte Bürgermeister **Christian Härting** die Neo-Telfer im kleinen Rathaussaal und moderierte zusammen mit GV **Silvia Schaller** und Dr. **Edith Hessenberger** von der Fachstelle für Diversität und Integration ein kleines Telfs-Quiz (siehe Foto).
Auch mehrere Gemeinderäte, darunter Vize-Bgm. **Christoph Walch** und Integrationsausschuss-Obmann **Güven Tekcan** sowie Vertreter der Parteien nahmen an der Feier teil und unterstrichen damit ihre Wertschätzung für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger.

Bald Baubeginn für Sportplatz und Kanal

Noch heuer werden sich die Fußballer vom TS Raika Stams nach einem anderen grünen Rasen umsehen müssen, der Sportplatz wird umfassend saniert. Und auch das Kanalsystem wird den aktuellen Anforderungen angepasst. Viele Grabungsarbeiten stehen der Gemeinde Stams bevor.

Foto: Offer /Archiv

„Gleich nach dem traditionellen Pfingstturnier mit Festzelt und Konzert (Anm. heuer am 3./4. Juni) werden die Arbeiten am Sportplatz beginnen“, erklärt Bürgermeister Franz Gallop. „Und das ist höchste Zeit, die Sanierung steht schon lange an.“ So sei der Untergrund nur mehr schwer bespielbar und auch die Be- und Entwässerung gehöre schon längst erneuert. „Wir haben nur gottseidank viele engagierte Fußballvereinsmitglieder, die in stundenlanger Arbeit den Fußballplatz bewässert haben, sonst wäre schon längst kein Rasen mehr.“ Sechs bis acht Wochen sollen die Bauarbeiten dauern, dabei werden nicht nur der Rasen komplett ausgetauscht und die Spielfläche mit Be- und Entwässerung versehen, sondern auch die umgebenden Mauern und Schutzzäune erneuert. Insgesamt werden etwa 850.000 Euro investiert. Danach soll der Rasen etwa acht Wochen Zeit bekommen, um richtig anzuwachsen. „Eventuell könnte ab Oktober wieder Fußball gespielt werden. Bis dorthin müssen die Fußballer leider auf andere Plätze ausweichen.“

Umfangreiche Kanalarbeiten werden sich in den nächsten Monaten durch die Gemeinde graben – der erste Bauabschnitt beginnt nördlich des Kreisverkehrs ab der Bahn. „Der Kanal wird komplett erneuert und auch größer dimensioniert. Statt 0,5 m derzeit wird der neue Kanal einen Durchmesser von 1,5 m haben und dadurch auch bei Unwetter und Starkregen genügend Stauraum für das Wasser bieten“, erklärt Bürgermeister Franz Gallop. Von der Nähe der Bahn wird dann nach Süden durch das Gewerbegebiet gegraben, in der Folge werden dann die Baumaschinen auch vor dem Sportplatz des Skigymnasiums nicht Halt machen. „Von dort geht es wieder auf die Straße zurück und weiter Richtung Zentrum. Diesen Abschnitt werden wir aber im Sommer erledigen, wenn keine SchülerInnen im Ort sind, da hier ja auch mit Behinderungen des Straßenverkehrs zu rechnen ist.“ Sechs Bauabschnitte sollen nun in den kommenden zehn Jahren bewältigt werden, dann ist der Kanal in der ganzen Gemeinde auf dem neuesten Stand, wobei der erste nun Anfang September bereits abgeschlossen werden soll. Für den ersten Abschnitt werden die Kosten auf eine Mio. Euro geschätzt, insgesamt wird das neue Kanalsystem an die fünf Mio. Euro kosten.

Auch die Breitbandoffensive des Landes Tirol (Anm: Das Land Tirol hat für weitere 5 Jahre jährlich 10 Mio. Euro für den Breitbandausbau bereitgestellt. Insgesamt stehen somit 100 Mio. Euro für die Tiroler Datenautobahnen bereit) wird in nächster Zeit in Stams umgesetzt: „Wir werden das Dorf und auch alle Weiler an das Glasfasernetz anschließen. Beim Gewerbegebiet, den Schulen und der Gemeinde sind wir bald so weit und können datentechnisch bestens versorgt in die Zukunft blicken.“

Vorschau auf Mai: Offene Türe in der Montessorischule

Am 13. Mai findet von 10.30 – 15.00 Uhr der Tag der offenen Tür in der Freien Montessorischule Stams statt, unter anderem, um der Frage nachzugehen: »Das andere Lernen – was macht den Unterschied?«

Foto: Offer /Archiv

Die Freie Montessorischule Stams, Dorfstraße 16 (beim Dorfplatz), wurde 2005 von einer Gruppe engagierter Eltern und PädagogInnen gegründet. Unter dem Motto „Das andere Lernen – was macht den Unterschied?“ werden sie im Mai den BesucherInnen zeigen, wie der pädagogische Ansatz der Schule tagtäglich funktioniert. Ziel ist es, den Kindern in der Schule und über die Schule hinaus ein gesundes Selbstwertgefühl zu geben und die Neugierde und die Freude am Lernen zu bewahren. Eine Dia-Schau stellt den Schulalltag vor, im „Montessori-Café“ werden Kaffee und Kuchen angeboten. Führungen durch die Schule gibt es um 11 Uhr und 13.30 Uhr und außerdem viel Gelegenheit für regen Austausch mit den PädagogInnen, Eltern und SchülerInnen.

Viel Musik und Kultur im Stift

Dass in Kirchen und Basiliken eine besonders gute Akustik herrscht, ist bekannt. Dass im Stift Stams seit einigen Jahren ein Kirchenmusiker am Werk ist, der nicht nur diese Vorzüge des Klosters ins rechte Licht rückt, auch.

Frater Martin Anderl, der vor fast sechs Jahren aus Bayern nach Stams gekommen ist, hat von 2002 bis 2006 Kirchenmusik und Musiktheorie studiert und bringt sein Wissen nun in zahlreichen Musikprojekten ein. Bereits das 5. Jahr werden übers Jahr in ansprechenden Häppchen musikalische Köstlichkeiten angeboten, die immer beim Publikum für Begeisterung sorgen. „Es hat klein angefangen und wurde dann stetig mehr", meint Frater Martin Anderl, der seine »Amtszeit als Kirchenmusikbeauftragter« des Stiftes gleich mit Sanierungsmaßnahmen an der großen Rieger-Orgel begonnen hat. Mittlerweile sind auch die Chororgel und die Orgel in der Heilig-Blut-Kapelle wieder voll funktionsfähig und die regelmäßig wiederkehrenden »Tastenspiele« (teilweise auch mit Gastorganisten) locken Musikliebhaber an, 2016 fand auch ein Orgelsymposium mit Teilnehmern aus Österreich, Deutschland, Italien und Ungarn statt. Frater Martin Anderl (Foto rechts) gründete im Jänner 2014 den Stiftchor (am Foto unten), der Sangesfreudige aus dem ganzen Oberland vereint und der sich immer wieder zu Projekten trifft, unterstützt vom Stiftsorchester »Paluselli Consort«, das ebenfalls auf seine Initiative zurückgeht. (Anm.: das Orchester ist nach Stefan Paluselli benannt, einem Pater und Komponisten, der im 18. Jhdt. im Stift lebte und viele Kompositionen hinterlassen hat.)

Foto: Reinhold Sigl

Foto: Anderl

„Heuer wird es gleich mehrere Highlights für mich geben", freut sich Frater Martin Anderl über das Programm für die nächsten Monate. „Am 23. April ab 17 Uhr in der Stiftsbasilika wird von D. Buxtehude »Membra Jesu nostri« gespielt, mit einem spanischen Gambisten. Am 27. Mai gibt es wieder ein Orchester-Open-Air im Konventhof, jeweils die erste Symphonie von L.v. Beethoven und von Schubert sowie Cellodivertimento von J. Zach. Am 16. Juli wird bei den Tastenspielen 01 ein Kinderkonzert gegeben, »Peter und der Wolf«, dem ein Workshop mit den Kindern vorausgeht. Und am 14. Oktober wird das Oratorium »Paulus« von Felix Mendelssohn in der Stiftsbasilika zur Aufführung gebracht." Weitere Informationen auf www.stiftstams.at

Unterstützt werden die kulturellen Aktivitäten vom Freundeskreis des Stiftes Stams, der sie teilweise auch finanziell mitträgt. „Uns liegt die Entwicklung des Stiftes am Herzen und die Begegnung bei kulturellen Veranstaltungen wie Konzerten, Ausstellungen, Symposien und Diskussionen mit Interessierten. Neben der Unterstützung von Restaurierungsvorhaben und Museumsprojekten ist das ein Hauptanliegen des seit 1994 bestehenden Vereins", erklärt die Geschäftsführerin Isolde Wooley, die gemeinsam mit Obmann Paul Ganzenhuber alle herzlich zu den kulturellen Veranstaltungen einlädt. „Das Stift Stams ist ein besonderer Ort, der auch Kraft ge-

Auto des Monats!

Renault Megane Intens Energy dCi 110

✔Vorfürwagen ✔Erstzulassung 04.03.2016 ✔ca. 14.900 km

RENAULT

DACIA

Autohaus Rudolf Neurauter
STAMS-MÖTZ Tel.05263/6410
www.neurauter.info office@neurauter.info
Spenglerei-Lackiererei-Service-Verkauf-857a Pickerl
Reparaturen aller Marken

mazda

2-Rad Service und Verkauf

Neupreis € 23.676,- jetzt € 20.490,-

ben kann, das sollte man nutzen. Deshalb wollen wir, dass möglichst viele diese schönen Erlebnisse mit uns teilen.“ Vielleicht z.B. schon bei der nächsten Veranstaltung des Freundeskreises des Stiftes Stams? Am **20. April um 18 Uhr lädt der Freundeskreis in den Bernardisaal des Stiftes zum Vortrag »Die Macht der Kränkung. Wie der Wurzel des Destruktiven begegnen?«** von Univ. Prof. Prim. Dr. Reinhard Haller. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Historie und der Praxis veranschaulicht der Arzt und Psychotherapeut Reinhard Haller, welche Macht Kränkungen über uns ausüben können und wie es gelingen kann, an seelischen Verletzungen nicht nur zu wachsen, sondern auch die eigene Persönlichkeit zu stärken.

Der Freundeskreis des Stiftes Stams zählt mittlerweile 860 Mitglieder, die Zahl hat sich in den letzten Jahren fast verdoppelt.

Weitere Termine und Informationen zum Freundeskreis des Stiftes: www.freundeskreisstiftstams.at

Foto: Offer/Archiv

Der Freundeskreis bei einer Veranstaltung 2015 v.l. Obmann (seit 2011) Paul Ganzenhuber, Vortragender Univ.-Prof. Jozef Niewiadomski, Abt German Erd, Geschäftsführerin (seit 2014) Isolde Wooley

schweigl
PLANUNG | DESIGN | TISCHLEREI

seit 1959 planen bauen wohnen zubehör

weitsicht auf möbel

www.tischlerei-schweigl.at

durchsicht mit rieder

RIEDER
ZILLERTAL

Tischlerei Schweigl | Mähmoos 7 | 6422 Stams | Tel. 05263 6529 | Mail: info@tischlerei-schweigl.at

hochzeitsjubiläum und runde geburtstage in pfaffenhofen gefeiert

Die Eheleute **Josefa und Erwin Koch** durften sich über das Fest der Diamantenen Hochzeit freuen. Das Land Tirol, vertreten durch Bezirkshauptmann Dr. **Herbert Hauser,** und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Bürgermeister **Andreas Schmid** überbrachten die Glückwünsche und luden zu einer kleinen Feierstunde ins Gemeindezentrum.

Und Bürgermeister Andreas Schmid gratulierte auch einigen Geburtstagskindern, die einen runden oder halbrunden Geburtstag feierten: **Alfred Krieber** konnte vor Kurzem den 90. Geburtstag feiern, der Pfaffenhofer **Reinhard Palewicz** konnte vor Kurzem seinen 70. Geburtstag feiern und **Rosa Prosch und Ilse Praxmarer** konnten vor Kurzem ihren 75. und 70. Geburtstag feiern. Bürgermeister Andreas Schmid gratulierte im Namen der Gemeinde Pfaffenhofen ganz herzlich!

v.l. BH Hauser, Josefa und Erwin Koch, Bgm.Schmid

Alfred Krieber (90)

Rosa (75) und Ilse (70)

Reinhard Palewicz (70, l.)

sicher? man muss sich zu helfen wissen

„Sicherheit (nicht nur) in der Öffentlichkeit!" – Unter diesem Motto stand kürzlich ein Vortrag im Mehrzwecksaal Oberhofen, der von der AAB/ÖVP-Ortsgruppe, der Frauenbewegung und dem Seniorenbund organisiert wurde.

Der Kriminalbeamte **Roland Schweighofer**, Landespolizeidirektion für Tirol, gab wertvolle Tipps für Verhaltensweisen bei Gefahren- und Angriffssituationen in verschiedensten Lebensbereichen. Außerdem ging es darum, Erscheinungsformen von Gewalt und Aggression, wie Gefahrenmomente und Gewalt in der Öffentlichkeit durch Überfälle oder durch sexuelle Übergriffe zu erkennen. Der Theorie folgte die Praxis – siehe Bild: Wirksame Formen von Widerstand bei Angriffen durch gezielten Körpereinsatz wurden geprobt.

Foto: ÖAAB Oberhofen

geschichten aus dem leben ...

Als »Pepi von Silz« hat der frühere Justizbeamte am Bezirksgericht Silz Pepi Sonnweber nun ein weiteres Buch herausgebracht – »Mit Leib und Seal«.

„Es ist ein Büchlein voller Geschichten, Gedichte und Anekdoten mitten aus dem Leben", erklärt Pepi. Wobei auch der (teilweise sehr humorige) Gerichtsalltag nicht zu kurz kommt.

Interessierte können das Buch zum Vorzugspreis von Euro 14,- bei ihm direkt bestellen und sich zustellen lassen.

Foto: Privat

Schwimmschule & AquaKinetic Center TELFS

sucht für neue Bewegungsprogramme im Wasser

Übungsleiter/Innen.

Auch Neueinsteiger/Innen willkommen.
Ausbildungen werden über die Schwimmschule organisiert.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme unter office@schwimmschule-telfs.at

Die WestMedia Verlags GmbH in Telfs
produziert als Werbeagentur mehrere Zeitschriften und Magazine
sowie verschiedene Druckerzeugnisse.

Für die Korrektur der Texte suchen wir ab sofort eine/n

Lektor/in auf freiberuflicher Basis.

Wenn Sie die deutsche Grammatik perfekt beherrschen,
Interesse an Texten zu unterschiedlichen Themen haben und
zeitlich äußerst flexibel sind, freuen wir uns über Ihre Bewerbung
per Mail an: bewerbung@westmedia.at.

6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, www.westmedia.at

kleinanzeigen

Zwei neue Termopur Matratzen orig.vp.Visco Kaltschaum Nasa Prod.NP. je € 1095,- umständehalber um je € 395,- zu verkaufen.
Tel. 0664/7901752.

Neueröffnung in Imst: **energetische Praxis** • Mentaltraining
• energetische Behandlungen
• Lenormandkarten legen
Tel. 0699 / 190 240 57.

Wegen Umzug neuwertigen **Designer Vollholz Fernsehunterbau mit Glasvitrine zu verkaufen**, Tischlermeisterarbeit aus Birke, natürlich OHNE FERNSEHER und Accessoires! VP € 590,-
Tel. 0664 / 5900780.

Neuwertiges **Waschbecken**, **Duschtasse** (bei Bedarf auch mit Glaswand) und **WC** günstig **zu verkaufen**!

Einzeln jeweils € 60,-, Waschtischarmatur-GROHE zusätzlich € 50,- / Dusch-Mischer - GROHE zusätzlich € 80,-
Alles zusammen € 259,-
Tel. 0664 / 5900780.

Umständehalber **Badezimmerkasten** mit edlen Marmorgriffen **abzugeben** (Breite: 104,5 cm, Höhe: 120 cm, Tiefe: 38 cm), Tischlerarbeit, hoher Neupreis!

VP € 260,- (ohne Accessoires)
Tel. 0664 / 5900780.

3-er und 2-er Sofa (siehe Bild) **in Jeansblau** zu verschenken (Selbstabholung in Mieming).
Tel. 0676/84657318.

Was zu verkaufen, zu vermieten oder Sie suchen Personal?
Eine Kleinanzeige in Ihrer Region bringt Erfolg und kostet nur € 9,50 netto (5 Zeilen).

impressum

Medieninhaber, Verleger:
Oberländer Verlags-GmbH.;
6410 Telfs, Bahnhofstraße 24,
Telefon: 05262/67491, Fax: -13
www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html abgerufen werden.

Herausgeber:
Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion:
Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at
Mobil 0676/84657318

Anzeigen:
Günther Lechner
Michaela Freisinger, mf@meinmonat.at
Mobil 0676/84657316

Druck:
Niederösterreichisches Pressehaus, St. Pölten

Erscheinungsweise:
16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von mein monat erscheint am 4. Mai
Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 24. April 2017!

wer suchet, findet…

Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

DANKÜCHEN LEITNER TELFS

DAS TEAM FÜR IHRE TRAUMKÜCHE!

wir werden Sie begeistern!

DANKÜCHEN Leitner • Weißenbachgasse 1 • 6410 Telfs

Handy: (0664) 35 61 363 • Tel.: (05262) 63 633 • Fax: (05262) 63 633-3

E-Mail: leitner@dankuechen-leitner.at • www.dankuechen-leitner.at